



REPERTORIUM HILFSPROGRAMM

**Erstellen von Backups
Verwalten persönlicher Nachträge
Netzwerk-Einstellungen**

**Lösen von Datenbank-Problemen
Zusammenführen von Fall-Katalogen**

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG.....	4
FUNKTIONEN DES REPERTORIUM HILFSPROGRAMMS.....	4
STARTEN DES REPERTORIUM HILFSPROGRAMMS.....	5
ARBEITEN MIT DEM LEISTUNGSSTARKEN BACKUP- WERKZEUG	6
STARTEN DES LBACKUP-WERKZEUGS (2 MÖGLICHKEITEN):	6
AUFSTELLUNG DER DATEIEN, DIE MIT BACKUP GESICHERT WERDEN SOLLTEN (MANUELLE AUSWAHL)	15
ÜBERSICHT DER DATEIEN FÜR PERSÖNLICHE NACHTRÄGE	15
PERSÖNLICHE NACHTRÄGE IM REPERTORIUM (LOG- DATEIEN).....	19
WIE WERDEN NACHTRÄGE IM REPERTORIUM GESICHERT	19
<i>Wiederherstellen (gleiches Repertorium) oder Übertragen (neues Repertorium)</i>	20
WIEDERHERSTELLEN VON PERSÖNLICHEN NACHTRÄGEN, DIE ZUM GLEICHEN REPERTORIUM GEHÖREN:	23
ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZUM ÜBERTRAGEN ODER KONVERTIEREN PERSÖNLICHER NACHTRÄGE IN EIN NEUES REPERTORIUM (UPDATE).....	27
WAS PASSIERT BEIM ÜBERNEHMEN VON NACHTRÄGEN?	27
KOMPLEXE METHODE: ÜBERTRAGEN UND KONVERTIEREN VON NACHTRÄGEN.....	29
EINFACHE METHODE: ÜBERTRAGEN VON NACHTRÄGEN ...	37
ÜBERTRAGEN VON ERGÄNZUNGEN IN KONZEPTE UND FAMILIEN	45

ERLÄUTERUNGEN ZU FEHLERMELDUNGEN IM ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL	46
WARNHINWEISE:.....	46
FEHLERMELDUNGEN:	47
PROGRAMM ‘ORDNEN REPERTORIUM‘ (ORDNEN PERSÖNLICHER NACHTRÄGE).....	49
GEMEINSAMES NUTZEN PERSÖNLICHER NACHTRÄGE.....	52
ÜBERNEHMEN VON PERSÖNLICHEN NACHTRÄGEN AUS EINER ‘TEXT-DATEI‘.....	54
EINLEITUNG.....	54
ANLEITUNG FÜR DAS EDITIEREN DER TEXT-DATEI	54
ERSTELLEN EINER LISTE ALLER PERSÖNLICHEN NACHTRÄGE (BETRACHTEN DER LOG-DATEIEN).....	55
NETZWERK-OPTIONEN / SPEICHERPLATZ.....	57
ZUSAMMENFÜHREN VON FALL-KATALOGEN	58
LÖSEN VON DATENBANK-PROBLEMEN(REPARATUR).....	59

Einleitung

Funktionen des Repertorium Hilfsprogramms

Mit Ihrem Radar Programm erhalten Sie ein zusätzliches Programm mit der Bezeichnung: *Repertorium Hilfsprogramm*.

Mit diesem Programm lassen sich folgende Funktionen ausführen:

- Erstellen eines Backup aller Radar Dateien (bzw. ihre Wiederherstellung)
- Verwalten der persönlichen Nachträge im Repertorium
 - Übertragen (oder konvertieren) persönlicher Nachträge in ein neues Repertorium nach einem Programm-Update (z.B. von Synthesis 8 nach Synthesis 9).
 - Wiederherstellen der persönlicher Nachträge im Repertorium auf einem weiteren oder neuen PC bzw. nach einer kompletten Neuinstallation des Programms.
 - Austausch solcher Nachträge/Ergänzungen zwischen verschiedenen Radar-Nutzern
 - Erstellen einer Zusammenfassung aller persönlichen Nachträge (in einer Text-Datei).
- Zusammenführen zweier Fall-Kataloge
- Nur bei der Netzwerkversion: Festlegen der Speicherorte für einzelne Dateien.
- Reparieren einer Datenbank:
Lösen von Datenbank-Problemen.

Starten des Repertorium Hilfsprogramms

WICHTIG:

Vor der Arbeit mit dem Repertorium Hilfsprogramm muss das Radar Programm geschlossen werden.

Am besten ist es, wenn auch alle anderen geöffneten Programme geschlossen werden.

Starten des Programms über die Windows Taskleiste:

- START
- Alle Programme
- Radar Programmgruppe; wählen Sie dort...
- Repertorium Hilfsprogramm

Tip: Die Backup-Funktion (ab Radar Version 9.1g), die Teil des Repertorium Hilfsprogramms ist, kann direkt auch vom Desktop aus über das entsprechende Icon (Symbol) gestartet werden.

Arbeiten mit dem leistungsstarken Backup-Werkzeug

Radar 9.1 wird mit einem leistungsstarken Backup-Werkzeug ausgeliefert, mit dem eine Kopie aller persönlichen Nachträge/Ergänzungen im Programm sowie der individuellen Programmeinstellungen erstellt werden kann.

Hierzu einige Hinweise:

- Standardmäßig wird eine solche Backup-Kopie auf der Festplatte in einem Ordner **C:\Radar\backup** abgelegt (Dateiname: 'Uhrzeit-Datum-Jahr').
- Es wird dringlich angeraten, mindestens 3 nach Zeit unterschiedliche Backup-Kopien auf einem externen Medium aufzubewahren! (z.B.: Nr 1 von heute, Nr.2 von letzter Woche und Nr.3 von vor 2 Wochen).
- Sie müssen in Abhängigkeit von den durch Sie gemachten Programm-Nachträgen selbst entscheiden, ob ein solches Backup jeden Tage oder nur einmal wöchentlich notwendig ist.
- **Warnung:** Die Kopie eines Backup auf der gleichen Festplatte wie das Programm selbst kann nicht als sicheres Backup angesehen werden. Um wirklich auf der sicheren Seite zu sein, sollten Sie das Verzeichnis **C:\Radar\backup\ ('Tag-Monat-Jahreszahl)** auf einem externen Medium wie CD, DVD, Memory Stick oder externe Festplatte sichern.

Starten des IBackup-Werkzeugs (2 Möglichkeiten):

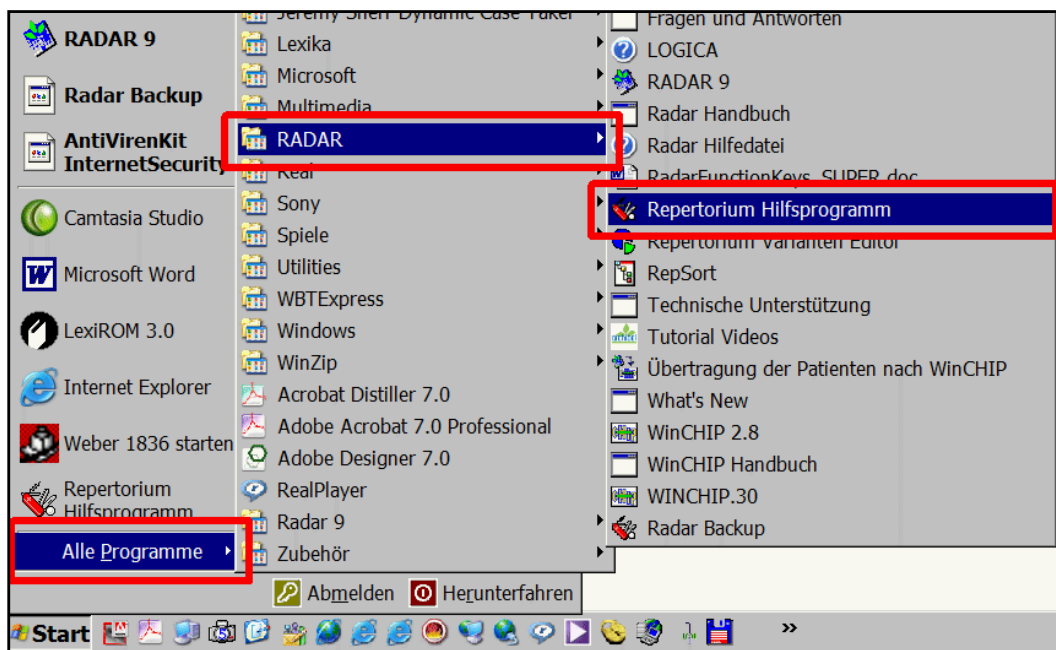
Möglichkeit 1:

Sie benutzen das 'Radar Backup Icon' auf Ihrem Windows Desktop:



- Doppelklicken Sie auf dieses Icon. Sie gelangen im Repertorium Hilfsprogramm automatisch zur Option für das 'Backup'.
Fahren Sie fort mit Schritt 2 wie auf Seite 7 beschrieben.

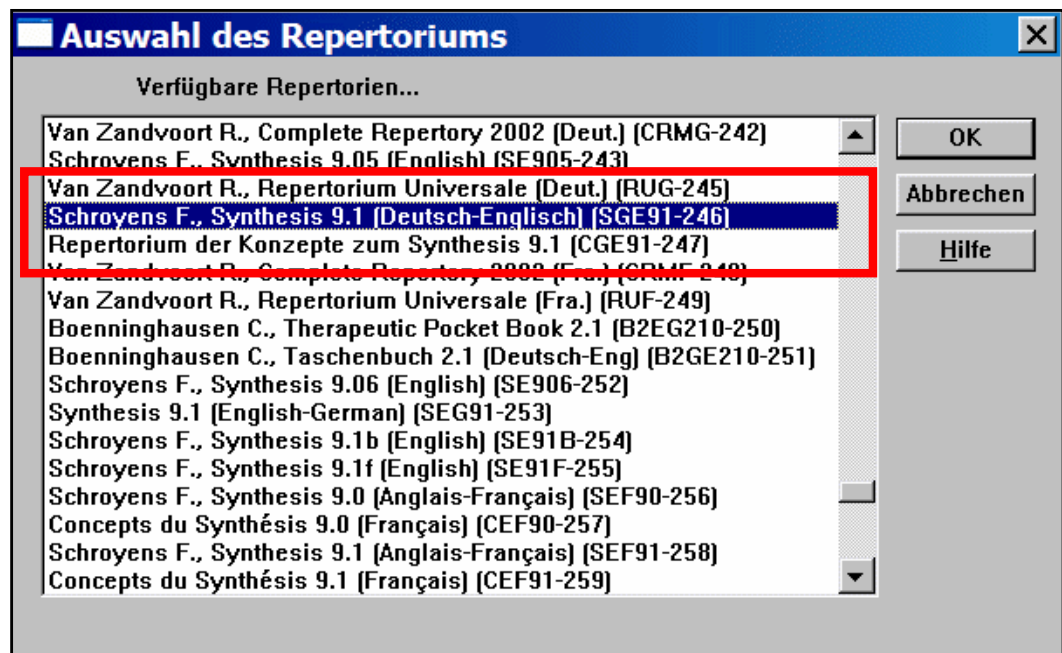
- **Möglichkeit 2:**
Schritt 1: Starten Sie das Repertorium Hilfsprogramm aus der Radar9 Programmgruppe.
 - Über 'START' wählen Sie 'Alle Programme' und dann aus der Radar9 Programmgruppe die Funktion **Repertorium Hilfsprogramm**



Tip: Sie finden in der Radar Programmgruppe auch einen direkten Link zum 'Radar Backup'.

Warnung: Verwechseln Sie die neue Backup Funktion (über das Icon) nicht mit der alten Methode (**Backup Radar WinChip wichtiger Dateien**). Diese Funktion gibt es auch weiterhin, weil möglicherweise einige Alt-Anwender damit lieber arbeiten.

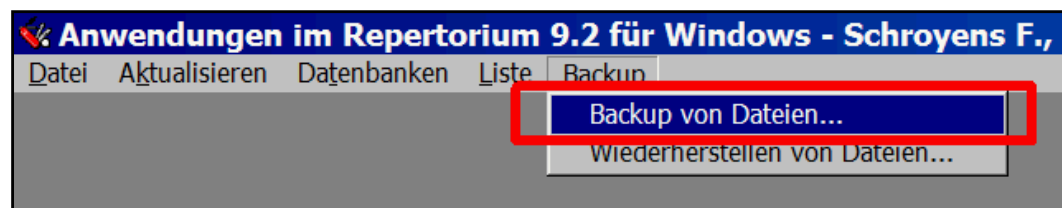
- **Schritt 2: Auswählen einer Datenbank (Repertorium)**
 Nach dem Start des Repertorium Hilfsprogramms (oder der Backup-Option über das entsprechende Icon auf dem Desktop) werden Sie aufgefordert, das Repertorium auszuwählen, für welches ein Backup erstellt werden soll.



Nach Auswahl des Repertoriums öffnet sich ein graues, leeres Fenster, in dessen Titelleiste das von Ihnen ausgewählte Repertorium bestätigt wird.



- **Schritt 3:** Wählen Sie in der Menüleiste das Menü 'Backup' und dann das Untermenü 'Backup von Dateien'.

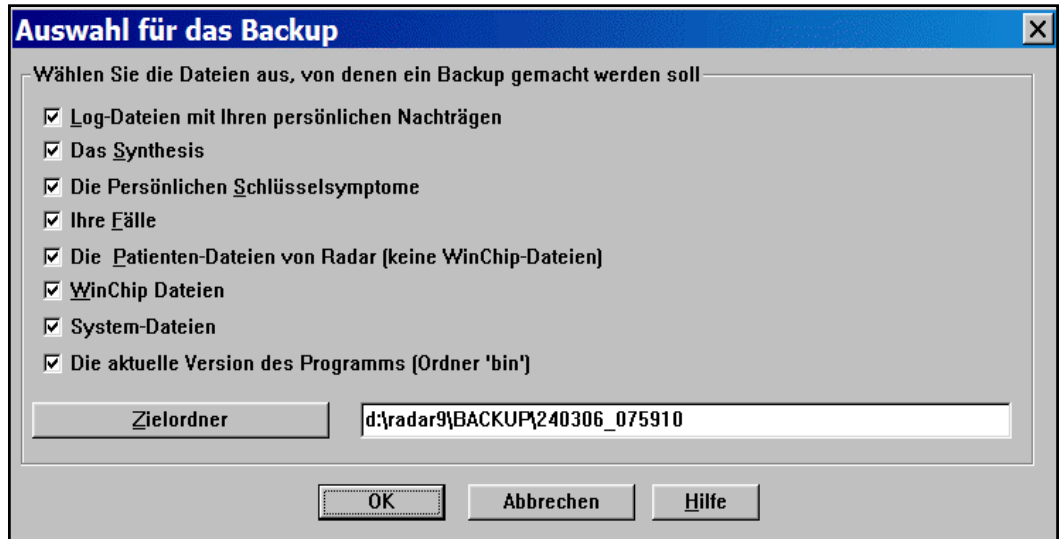


- **Schritt 4:** Wählen Sie im Fenster 'Auswahl für das Backup' die Abschnitte aus, die ins Backup übernommen werden sollen.

Mit der Backup-Funktion können Sie entweder eine komplette Kopie aller Dateien erstellen oder nur eine Kopie der Dateien, in denen Sie persönliche Nachträge

vorgenommen haben (z.B. Schlüsselsymptome, Ablagen, Repertorium Synthesis).

Treffen Sie Ihre Auswahl für das Backup.



Tip: sichern Sie möglichst alle Dateien, sofern genügend freier Speicherplatz verfügbar ist.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Erläuterung der einzelnen Optionen für ein Backup:

- **Die Log-Dateien mit Ihren persönlichen Nachträgen**

Ausführliche Informationen, wie eigene Nachträge vom Programm verarbeitet werden, finden Sie im Kapitel 'Persönliche Nachträge im Repertorium (Log-Dateien)'.

In Kürze hier nur soviel: 'Log-Dateien' sind die Dateien, in denen in chronologischer Abfolge alle von Ihnen in einem Repertorium vorgenommenen Nachträge (Veränderungen) registriert werden (Ergänzen von Mitteln, neuen Rubriken oder Unterrubriken, Notizen zu Symptomen usw.). Es wird eine eigene 'Log-book'-Datei zu jeder Datenbank erstellt, in der Sie Nachträge vorgenommen haben (jedes 'Log-book' besteht aus 2 Dateien, jeweils mit den Endungen DAT und IDX).

- Wenn Sie beispielsweise persönliche Nachträge im 'Synthesis 9.1', dem 'Complete Repertorium 2005' und im Repertorium 'Familien der Arzneimittel' vorgenommen haben, werden Sie 3 Gruppen von Log-Dateien im Verzeichnis c:\radar\log) finden:

Repertorium	Dat file	IDX file
Synthesis deutsch/englisch 9.1	SGE91	SGE91
Complete Repertorium 2005	CR2005	CR2005
Repertorium der Familien 2.1	FAM21-1	FAM21-1

Hinweis: Wenn Sie die Option 'Log-Dateien mit Ihren persönlichen Nachträgen' für das Backup wählen, werden **die Log-Dateien aller Repertorien** gesichert, also nicht nur die beiden Log-Dateien, die zu dem von Ihnen ursprünglich für das Backup ausgewählten Repertorium gehören.

- **Die Datenbank eines Repertoriums:**

Wenn Sie in einem Repertorium Nachträge vornehmen, werden diese Ergänzungen in der Datenbank nachgetragen und in den erwähnten Log-Dateien registriert.

Wenn Sie regelmäßige Backups der Log-Dateien machen, brauchen Sie also nicht jedesmal auch ein Backup des Repertoriums zu erstellen.

Mithilfe des Backup der Log-Dateien können Sie jederzeit Ihre persönlichen Nachträge in ein 'neu' installiertes Synthesis übertragen (z.B. wenn Sie auf einem neuen PC Ihr Radar-Programm neu installieren wollen).

Siehe auch Kapitel 'Persönliche Nachträge im Repertorium (Log-Dateien)' auf Seite 19.

Warnung: Denken Sie daran, dass mit dem Backup der Datenbank eines Repertoriums nur **das Repertorium** ins Backup aufgenommen wird, das Sie beim Start des Repertorium Hilfsprogramms für das Backup ausgewählt haben.

Wenn Sie Nachträge in mehr als einem Repertorium vorgenommen haben (z.B. im englischen sowie im deutsch-englischen Synthesis 9.1), so müssen Sie für ein korrektes Backup das Repertorium Hilfsprogramm für jedes Repertorium einzeln starten und dann das Backup für die jeweilige Repertorium-Datenbank durchführen.

Hinweis zu den Konzepten:

Wenn Sie ein Backup einer Synthesis-Datenbank erstellen, wird automatisch die Datenbank mit dem zugehörigen **Repertorium der Konzepte** in das Backup mit einbezogen.

- **Dateien der Schlüsselsymptome:**
Wenn Sie Einträge in den Persönlichen Schlüsselsymptomen oder Nachträge in einer der Datenbanken mit den Schlüsselsymptomen vorgenommen haben (z.B. Radar Keynotes, Phatak usw.), so müssen Sie diese Datenbanken ebenfalls in das Backup aufnehmen.
- **Ihre Fälle:**
Mit dieser Option werden alle gesicherten Ablagen (Fälle) vom Backup erfasst. Mit dieser Option werden im allgemeinen nur Veränderungen durch den Nutzer beim 'Sichern' bzw. 'Aufrufen von Fällen' vorgenommen.
- **Die Patienten-Dateien von Radar (keine WinChip-Dateien):**
In einigen Ländern wird Radar anstelle von WinChip mit einer Patienten-Datei ausgeliefert. Mit dem Backup dieses Abschnitts werden mit dieser Option die Patientendaten gesichert.
- **Die WinChip-Dateien:**
Mit dieser Option wird **nicht** die WinChip-Datenbank der Patienten gesichert sondern andere Programmeinstellungen wie z.B. Veränderungen in den Auswahllisten.
- **System-Dateien:**
Hierunter fallen spezielle Radar-Dateien wie z.B. Liste der Autoren oder die Liste der Arzneimittel usw.
- **Die aktuelle Version des Programms (Programm-Dateien) :**
Mit dieser Option werden alle EXE- und DLL-Dateien sowie andere wichtige Dateien der aktuellen Programmversion gesichert.

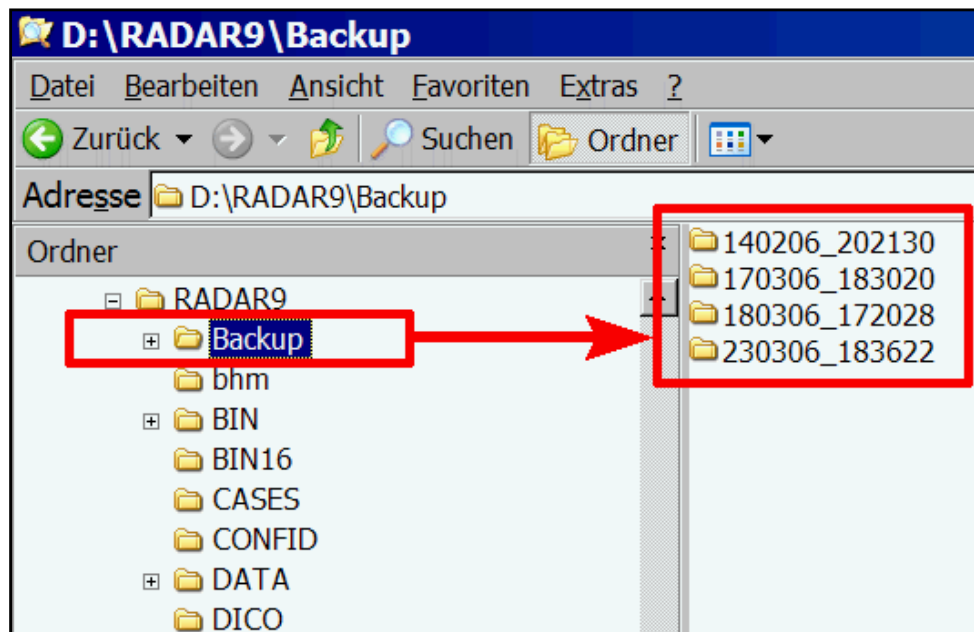
- **Schritt 5: Auswahl des Zielordners**

In der Grundeinstellung des Programms erfolgt die Datensicherung im Verzeichnis **C:\Radar\backup**. Sie können jedoch hier auch einen anderen Zielordner festlegen.

Tip: Am besten ist es natürlich,, wenn Sie – sofern vorhanden - als Zielordner für das Backup ein Verzeichnis auf einer externen Festplatte wählen.

Voreingestellte Option für das Backup:

Mit dem Radar-Backup wird eine Kopie von allen aktivierten Programmoptionen erstellt und auf der Festplatte des PC im Verzeichnis **C:\Radar\backup\ ('Tag-Monat-Jahreszahl)** abgelegt.



Hinweis: Mit jedem Backup wird ein neues Verzeichnis erstellt, das durch die Endung 'Tag' - 'Monat' - 'Jahreszahl' (und dann Uhrzeit) gekennzeichnet ist.

Warnung:

Mit der voreingestellten Backup-Option wird lediglich eine Kopie auf der gleichen Festplatte des PC erstellt, auf der sich auch Radar befindet. **Dies ist kein zuverlässiges Verfahren zur Sicherung Ihrer Daten!**

Sie sollten unbedingt das jeweilige Backup auf ein externes Speichermedium wie CD, DVD, Memory Stick oder externe Festplatte kopieren.

EH (Encyclopaedia Homeopatica)-Datenbank

Einträge in einer persönlichen EH-Datenbank (User.nfo-Database) werden vom Radar-Backup nicht erfasst. Eine Sicherung solcher EH-Einträge müssen Sie gesondert vornehmen.

Aufstellung der Dateien, die mit Backup gesichert werden sollten (manuelle Auswahl)

Wenn Sie die Radar Backup-Funktion nicht benutzen wollen, können Sie die zu sichernden Dateien selbst festlegen. Dabei müssen Sie nur solche Dateien sichern, die Sie für Nachträge benutzen bzw. benutzt haben. Nachstehend finden Sie eine Aufstellung aller Dateien, die bei persönlichen Nachträgen infrage kommen können.

Tip: Im allgemeinen werden von den meisten Radar-Anwendern nur Veränderungen beim Sichern/Aufrufen von Fällen vorgenommen.

Hierfür genügt es, die Fälle zu sichern. Die entsprechenden Dateien finden Sie im Verzeichnis C:\Radar\cases (jeweils 4 Dateien pro Fallkatalog).

Übersicht der Dateien für persönliche Nachträge

Art der Information	Speicherort der Datei	Erläuterung
Nachträge im Repertorium	c:\radar\log SGE91.dat SGE91.idx	Für jedes Repertorium wird eine eigene Log-Datei, bestehend aus 2 Dateien, angelegt. Beispiel für das deutsche Synthesis 9.1 <ul style="list-style-type: none">• SGE91.dat• SGE91.idx
Repertorium Datenbank	c:\radar\data\ Synt_e.91 Synt_ge.91 usw.	Diese Datenbank befindet sich an anderer Stelle als die Log-Dateien. Jedes Repertorium hat ein eigenes Verzeichnis. weiter nächste Seite...

		<ul style="list-style-type: none"> • Repert.da1 • Repert.da2 • Repert.id1 • Repert.id2
Die Radar-Patienten-Datei	c:\radar\patient	In einigen Ländern wird eine Radar Patienten-Datei benutzt (nicht WinChip). Gesichert werden müssen alle Dateien aus diesem Verzeichnis.
WinChip Patienten-Datei	c:\radar\winchip\filepati \user \sample c:\radar\winchip\pc k c:\radar\winchip\bk p\	<p>Vorgegeben sind 2 Patienten-Verzeichnisse: 'User' und 'Sample'. <i>(Sie sollten beide behalten, selbst wenn Sie die Beispielsdatei (Sample) nicht benutzen.</i></p> <p>Normalerweise speichern Sie Patienten-Informationen im Verzeichnis 'User'. Sichern Sie dieses Verzeichnis mit allen zugehörigen Dateien <i>(Es können aber auch mehrere Patienten-Dateien angelegt werden).</i></p> <p>Sie müssen auch die Auswahllisten ins Backup aufnehmen, wenn Sie dort Veränderungen vorgenommen haben. Hinweis: Das Winchip</p>

		<p>Programm verfügt über eine eigene Backup-Funktion. Jedes Mal beim Schließen von Winchip wird im Verzeichnis c:\radar\winchip\bkp ein entsprechendes Backup erstellt.</p>
<p>Katalog der Arzneimittel und Autor Katalog</p>	<p>c:\radar\system rem_undef.lst aut_undef.lst</p>	<p>Sie können in diesen Katalogen ein neues Mittel aufnehmen oder einen Autor ergänzen. Dies muss im Backup gesichert werden.</p>

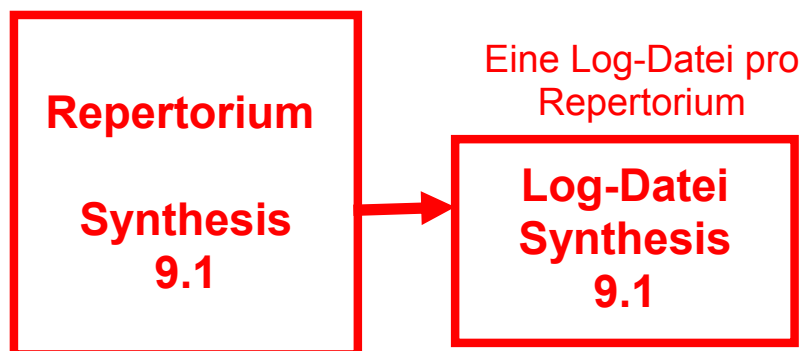
Persönliche Nachträge im Repertorium (Log-Dateien)

Wie werden Nachträge im Repertorium gesichert

Wenn Sie in die Datenbank eines Repertoriums persönliche Nachträge einbringen (z.B. ins Synthesis 9.1, in die Konzepte 9.1 oder ins Repertorium der Familien 2.1), so werden diese nicht nur in die Datenbank selbst aufgenommen sondern auch in einem sog. 'Log-Buch' (mit den Log-Dateien) gesichert. Das Log-Buch bezieht sich auf das jeweilige Repertorium.

Beispiel: Wenn Sie zu einer Rubrik im Synthesis 9.1 ein Mittel nachtragen, so wird diese Information auch in die Log-Datei zu diesem Repertorium aufgenommen.

Beispiel: Wenn Sie zu einer Rubrik im Synthesis 9.1 ein Mittel nachtragen, so wird diese Information auch in die Log-Datei zu diesem Repertorium aufgenommen.



- Eine 'Log-Datei' (Log-Buch) enthält alle von Ihnen im Repertorium vorgenommenen Änderungen in chronologischer Reihenfolge. Daher müssen Sie lediglich ein Backup Ihrer Log-Datei erstellen, um alle Nachträge im Repertorium zu sichern.
- Für jede einzelne Datenbank (z.B.: Repertorium der Familien, Synthesis 9.1, Konzepte 9.1, Complete Repertorium) muss eine eigene Log-Datei angelegt werden.
- Eine 'Log-Datei' (Log-Buch) besteht grundsätzlich aus 2 Einzeldateien mit den Endungen DAT und IDX.. Diese heißen zum Beispiel für das deutsche Synthesis 9.1 **SGE91.DAT + SGE91.IDX**

Wie werden aus den Log-Dateien persönliche Nachträge wiederhergestellt?

Es kann notwendig werden, dass Sie Ihr Backup benutzen müssen, beispielsweise dann, wenn ein Festplatten-Crash vorliegt oder alle Dateien durch einen Virus zerstört wurden. Auch beim Neukauf eines PC und der Neuinstallation von Radar benötigen Sie Ihr Backup, um die persönlichen Nachträge übernehmen zu können.

Mit dem Backup Ihrer Log-Dateien können Sie mit einer speziellen Funktion des Repertorium Hilfsprogramm Ihre persönlichen Nachträge in ein neu installiertes Repertorium, das sich noch im Originalzustand befindet, übernehmen. Siehe hierzu Schritt 6 auf Seite 24 zur Beschreibung des Menüs 'Aktualisieren'.

Wiederherstellen (gleiches Repertorium) oder Übertragen (neues Repertorium)

- **Wiederherstellen von persönlichen Nachträgen, die zum gleichen Repertorium gehören:**
Dies wird z.B. erforderlich, wenn Sie einen neuen PC gekauft haben. Sie wollen die persönlichen Nachträge, die in den Log-Dateien zum Synthesis 9.1 enthaltenen sind, in die auf dem neuen PC installierte Synthesis 9.1-Datenbank übernehmen.

Kurzbeschreibung der einzelnen Schritte:

- ⇒ Installieren Sie Radar auf dem neuen PC.
- ⇒ Kopieren Sie die beiden Log-Dateien vom alten PC auf den neuen PC in das Verzeichnis c:\radar\log.
- ⇒ Starten Sie das Repertorium Hilfsprogramm und wählen Sie dort die Option zur Übernahme aller Nachträge aus den Log-Dateien in das neue Repertorium..

⇒ Wenn Sie danach Radar starten und neue persönliche Nachträge erstellen, so werden diese in die gleiche Log-Datei aufgenommen. Von jetzt an müssen Sie nur noch Backups dieser neuen Log-Datei machen.

- **Übertragen von persönlichen Nachträgen in ein neues Repertorium** (einfache oder komplexe Methode):

Wenn Sie beispielsweise Ihr Programm von Synthesis 8 auf Synthesis 9.1 aktualisieren, kann es erforderlich werden, persönlichen Nachträge in das neue Repertorium zu übernehmen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, solche Nachträge aus einem alten in ein neues Repertorium zu übernehmen, die wir hier **Einfache Methode** bzw. **Komplexe Methode** nennen wollen.

Es hängt von der Sprache Ihres Repertoriums ab, ob die **Komplexe Methode** überhaupt angewandt werden kann. Überprüfen Sie hierzu in der nachstehenden Liste, ob Ihr Repertorium hierunter fällt.

Wenn Sie Ihr Repertorium in dieser Liste finden, sollten Sie die **‘Komplexe Methode’ (= Übertragen und Konvertieren)** benutzen. Siehe hierzu auch Kapitel ‘Komplexe Methode’ und dort Abschnitt ‘Übertragen und Konvertieren von Nachträgen’ auf Seite 29.

Wenn Sie Ihr Repertorium nicht in dieser Liste finden, benutzen Sie die **‘Einfache Methode’ (= nur Übertragen)**

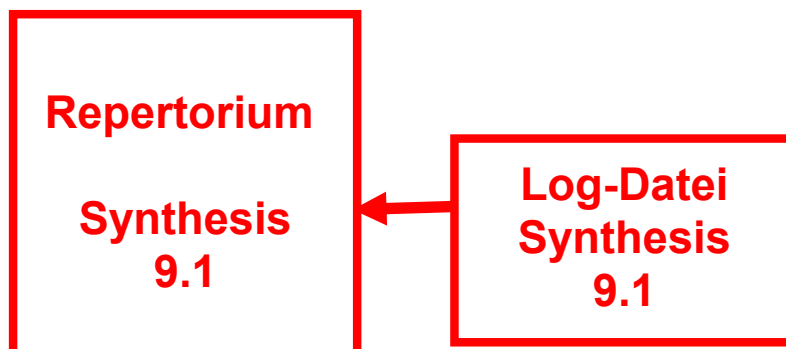
Siehe hierzu auch Kapitel ‘Einfache Methode’ und dort Abschnitt ‘Übertragen von Nachträgen’ auf Seite 37.

Liste der Repertorien, bei denen das Übernehmen von Nachträgen mit der Komplexen Methode möglich ist (unter Verwendung der CD Repertory Additions Utilities)

Vom bisherigen Synthesis	In das neue Synthesis
Synthesis Englisch 7.0	Synthesis Englisch 9.1
Synthesis Englisch 8.0	Synthesis Englisch 9.1
Synthesis Englisch 8.1V	Synthesis Englisch 9.1V
Synthesis Englisch 9.0	Synthesis Englisch 9.1
Synthesis deutsch/englisch 7.0	Synthesis deutsch/englisch 9.1
Synthesis deutsch/englisch 8.0	Synthesis deutsch/englisch 9.1
Synthesis deutsch/englisch 8.1V	Synthesis deutsch/englisch 9.1V
Synthesis deutsch/englisch 9.0	Synthesis deutsch/englisch 9.1

Wiederherstellen von persönlichen Nachträgen, die zum gleichen Repertorium gehören:

Es kann notwendig werden, dass Sie Ihr Backup benutzen müssen, beispielsweise dann, wenn ein Festplatten-Crash vorliegt oder alle Dateien durch einen Virus zerstört wurden. Auch beim Neukauf eines PC und der Neuinstallation von Radar benötigen Sie Ihr Backup, um die persönlichen Nachträge übernehmen zu können.



Nehmen wir an, Sie haben einen neuen PC gekauft:

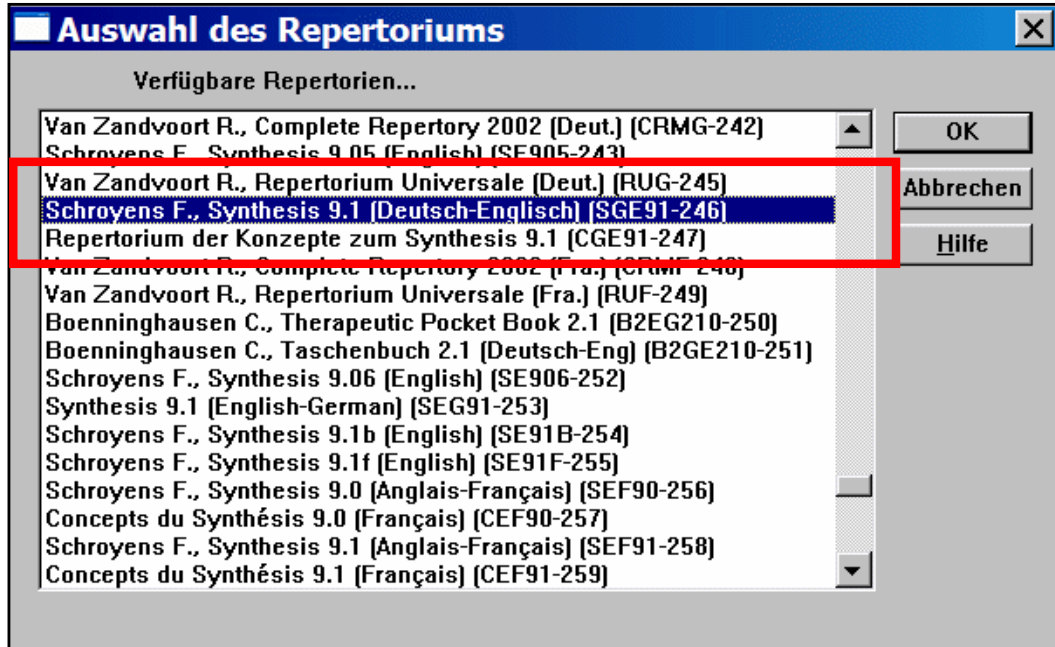
- Schritt 1: Sie installieren Radar komplett auf dem neuen PC.
- Schritt 2: Machen Sie auf dem bisherigen PC mindestens ein vollständiges Backup aller persönlichen Nachträge in Ihrem alten Programm. Die persönlichen Nachträge sind gespeichert im Verzeichnis : C:\radarlog
Siehe hierzu auch Kapitel 'Übersicht der Dateien für persönliche Nachträge' auf Seite 15.
- Schritt 3: Kopieren Sie die beiden Log-Dateien des entsprechenden Repertoriums vom alten PC in das Verzeichnis **C:\radarlog** auf dem neuen PC.
(Beispiel:: **SGE91.dat** und **SGE91.idx** für Synthesis deutsch/englisch 9.1)

Tip: Sie können auch die Funktion 'Wiederherstellen von Dateien' aus dem Menü 'Backup' des Repertorium Hilfs-programms benutzen, um alle Dateien des Backup zu übernehmen. Dennoch müssen Sie in diesem Fall die Log-Datei benutzen, um wirklich alle Nachträge, die in dieser Datei aufgezeichnet sind, in die aktuelle Datenbank des neu installierten Repertoriums zu übernehmen.

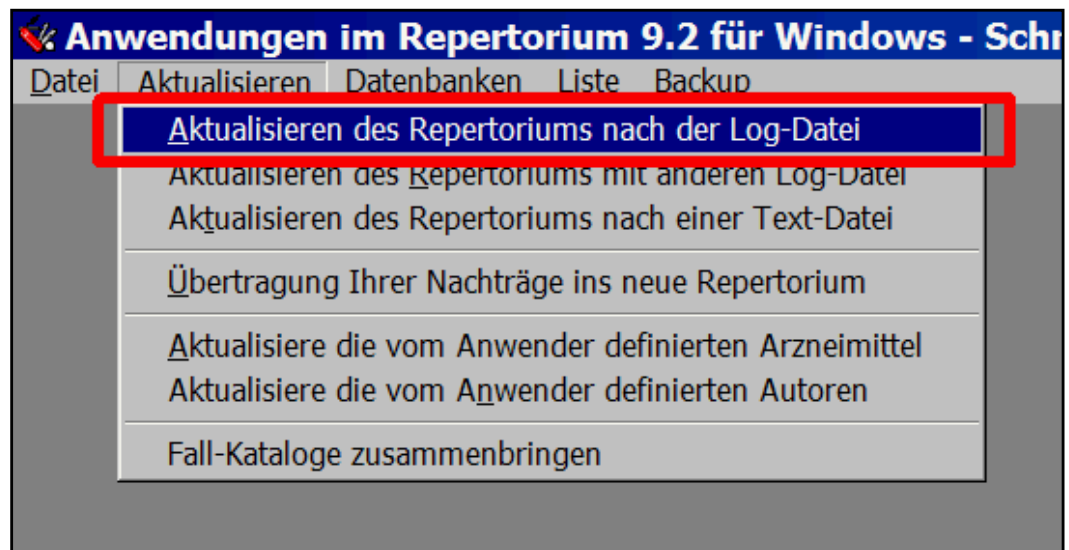
- Schritt 4: Starten Sie das Repertorium Hilfsprogramm über

START, Alle Programme, Programmgruppe Radar.

- Schritt 5: Wählen Sie das Repertorium aus, in welches die persönlichen Nachträge übernommen werden sollen.



- Schritt 6: Wählen Sie aus dem Menü 'Aktualisieren' das Untermenü 'Aktualisieren des Repertoriums nach der Log-Datei'.



Die Log-Datei, die zu dem ausgewählten Repertorium gehört (siehe Titelleiste im Fenster), wird automatisch ausgewählt und die darin registrierten persönlichen Nachträge in das Repertorium übernommen. Die entsprechende Log-Datei muss sich allerdings im Verzeichnis C:\Radar\log) befinden.

- Schritt 7: Auswählen von Optionen:
Im Fenster 'Bevorzugte Log-Datei' müssen Sie einige Optionen auswählen. Wir empfehlen, sich an den nachstehenden Vorschlag zu halten.

Bevorzugte Log-Datei

Dies sind empfohlene Optionen für diese Log-Datei

Backup

Machen Sie zuerst ein Backup von Ihrer Log-Datei

Machen Sie zuerst ein Backup von Ihrem Synthesis

Verzeichnis für das Backup: d:\radar9\BACKUP\240306_085008

Ergänzungen

Ja, Sprache der Log-Datei ist identisch mit Sprache 1 im Repertorium

Ja, nicht gefundene Symptome sollen automatisch ergänzt werden

Ja, neu Notizen sollen zu den vorhandenen hinzugefügt werden

Ja, die Operationen sollen in meiner eigenen Log-Datei verbleiben

Ja, es soll überprüft werden, ob in meinem Synthesis Notizen doppelt vorhanden sind

Dateien

Dateiname für die S <u>t</u> atistik	..\log\SGE91.rpt
Dateiname für die F <u>e</u> hler	..\log\SGE91.err
Dateiname für die T <u>e</u> xt-Log-Datei	..\log\SGE91.ok

OK Abbrechen Hilfe

Empfohlene Einstellungen in diesem Fenster:

Wenn persönliche Nachträge in ein neu installiertes Repertorium übernommen werden sollen, empfehlen wir, nur folgende Optionen zu aktivieren:

- ⇒ **Ja**, Sprache der Log-Datei ist identisch mit Sprache 1 im Repertorium
- ⇒ **Ja**, neue Notizen sollen zu den vorhandenen hinzugefügt werden
- ⇒ **Ja**, die Operationen sollen in meiner eigenen Log-Datei verbleiben

Schritt 8: Klicken Sie auf OK um das Übernehmen zu starten. Das Programm wird versuchen, alle persönlichen Nachträge aus Ihrer Log-Datei in das Repertorium einzufügen. Dies kann einige Minuten dauern. Da es sich um eine zu diesem Repertorium gehörende Log-Datei handelt, können Sie ein 100%-iges Ergebnis erwarten.

Schritt 9: Ergebnisbericht zur Datenübertragung:

Am Ende des Übertragungsvorgangs wird ein Bericht angezeigt, der das Ergebnis der Übertragung beschreibt.

Hinweis: Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Nachträge in dieses Repertorium einfügen, werden diese in der gleichen Log-Datei registriert. Daher müssen Sie jeweils nur wieder diese Log-Datei sichern.

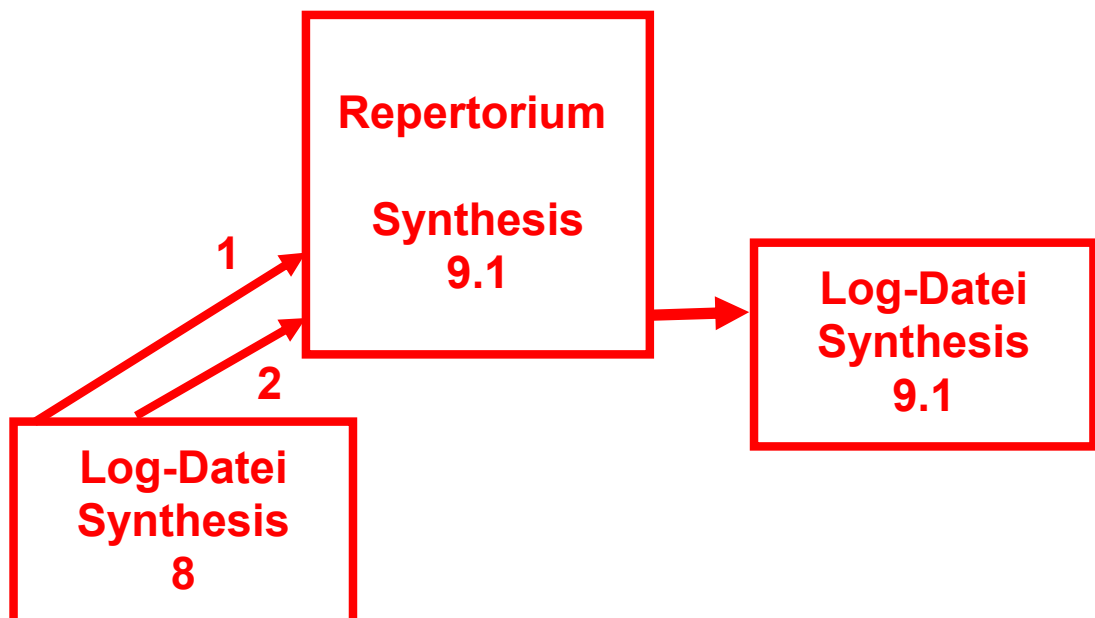
Eine Erläuterungen zu den Bemerkungen und ggf. Fehlermeldungen im Übertragungsprotokoll finden Sie im Kapitel 'Erläuterung zu Fehlermeldungen im Übertragungsprotokoll' auf Seite 46.

Allgemeine Erläuterungen zum Übertragen oder Konvertieren persönlicher Nachträge in ein neues Repertorium (Update)

Was passiert beim Übernehmen von Nachträgen?

Wenn Sie persönliche Nachträge aus einem alten in ein neues Repertorium übertragen wollen, geschieht folgendes:

- Mit der alten Log-Datei erfolgt eine Art 'Play Back', bei dem alle Ihre Veränderungen automatisch in das neue Synthesis 9.1 übertragen werden (bzw. in die Konzept-Datenbank 9.1 oder das Repertorium der Familien usw.
- Parallel erstellt das Programm für das neue Repertorium (Synthesis 9.1) **eine neue Log-Datei**, in der alle Nachträge registriert sind, die in das neue Synthesis übernommen und eingefügt wurden.
Wenn Sie dann im neuen Synthesis neue Nachträge machen, werden diese nur in der neuen Log-Datei registriert und daher muss bei einem Backup nur diese neu angelegte Log-Datei gesichert werden.



Es gibt **2 Methoden** zum Übertragen von persönlichen Nachträgen aus einem älteren in ein neues Repertorium. Die zu wählende Methode hängt von der Sprache des jeweiligen Repertoriums ab. Die komplexe Methode zum gleichzeitigen Übertragen und Konvertieren ist derzeit nur bei den englischen und deutsch/englischen Repertorien anwendbar.

1. Wenn in der Tabelle weiter unten Ihr Repertorium aufgeführt ist sollten Sie die **‘Komplexe Methode’ (= Übertragen + Konvertieren)** anwenden. Siehe hierzu auch Kapitel ‘Komplexe Methode’ und dort Abschnitt ‘Übertragen und Konvertieren von Nachträgen’ auf Seite 29.
2. Wenn Sie Ihr Repertorium nicht in dieser Liste finden, benutzen Sie die **‘Einfache Methode’ (= nur Übertragen)**. Siehe hierzu auch Kapitel ‘Einfache Methode’ und dort Abschnitt ‘Übertragen von Nachträgen’ auf Seite 37.

Komplexe Methode: Übertragen und Konvertieren von Nachträgen

Wenn Ihre Repertorien in der folgenden Liste aufgeführt sind, können Sie die Komplexe Methode anwenden, um Ihre persönlichen Nachträge von einem alten in ein neues Repertorium zu übernehmen.

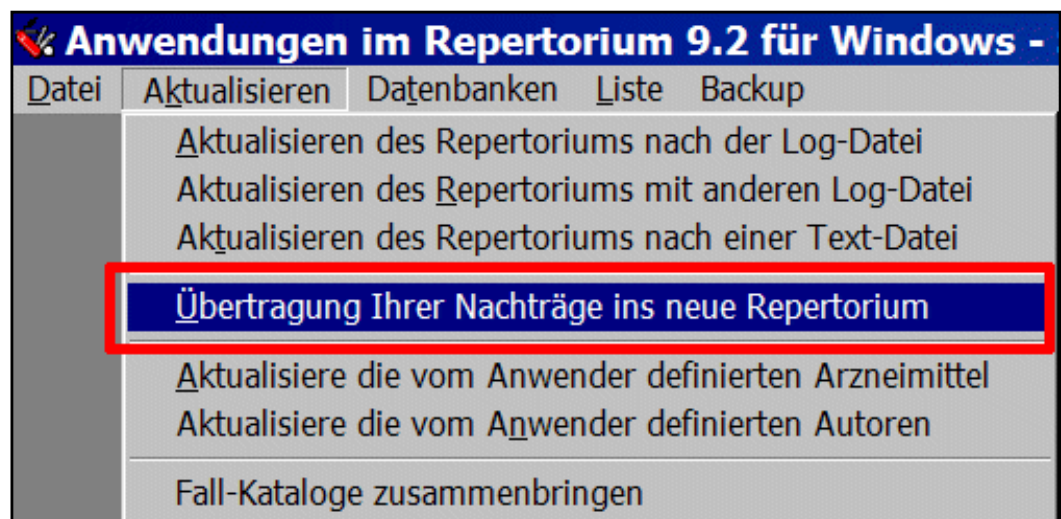
Wenn Ihr altes Repertorium nicht in dieser Liste steht, fahren Sie bitte fort wie im Kapitel 'Einfache Methode' und dort Abschnitt 'Übertragen von Nachträgen' auf Seite 37 beschrieben wird.

Liste der Repertorien, bei denen das Übernehmen von Nachträgen mit der Komplexen Methode möglich ist (unter Verwendung der CD Repertory Additions Utilities)	
Vom bisherigen Synthesis	In das neue Synthesis
Synthesis Englisch 7.0	Synthesis Englisch 9.1
Synthesis Englisch 8.0	Synthesis Englisch 9.1
Synthesis Englisch 8.1V	Synthesis Englisch 9.1V
Synthesis Englisch 9.0	Synthesis Englisch 9.1
Synthesis deutsch/englisch 7.0	Synthesis deutsch/englisch 9.1
Synthesis deutsch/englisch 8.0	Synthesis deutsch/englisch 9.1
Synthesis deutsch/englisch 8.1V	Synthesis deutsch/englisch 9.1V
Synthesis deutsch/englisch 9.0	Synthesis deutsch/englisch 9.1

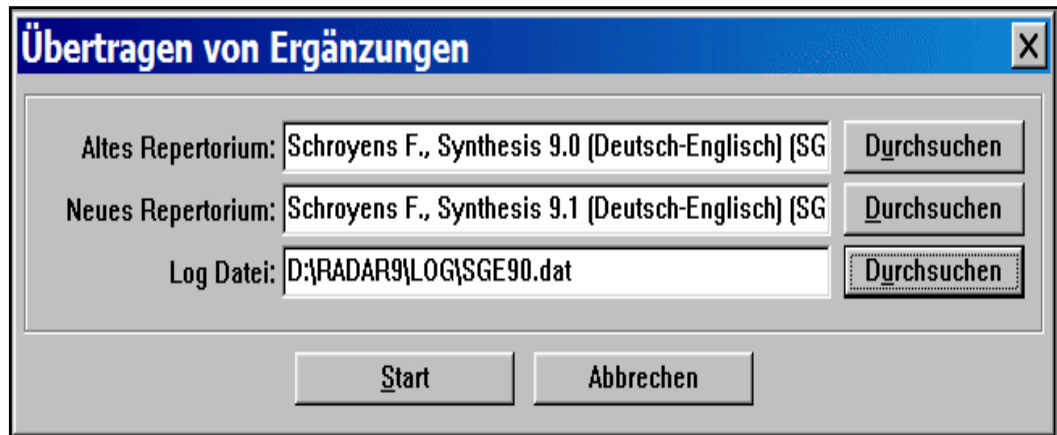
Die Komplexe Methode arbeitet mit 'Konvertierungstabellen'. Eine solche Konvertierungstabelle gewährleistet eine höhere Erfolgsquote als die Arbeit mit Tabellen von Symptomen.

(Beispielsweise wird bei der Symptomtabelle das 'Symptom Nr 11005 aus dem Synthesis 8.0' ins Synthesis 9.1 als neues Symptom Nr. 12505 übertragen).

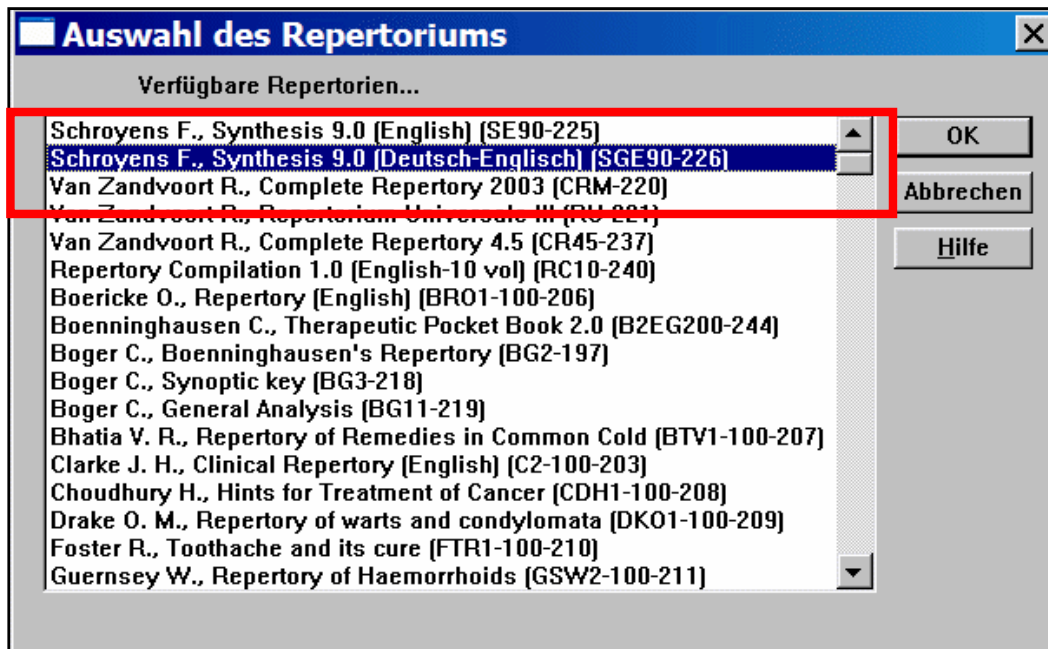
- Schritt 1: Installieren der Konvertierungstabellen (Repertorium Hilfsprogramm).
 - ⇒ Installieren Sie hierzu die CD 'Repertory Additions Utilities' und folgen Sie den Installationsanweisungen von der CD. Es werden 200 MB freier Speicher auf der Festplatte benötigt.
 - ⇒ **Hinweis:** Sollte bei der Lieferung Ihres Updates diese CD fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler, um die CD nachgeliefert zu bekommen.
- Schritt 2: Starten Sie das Repertorium Hilfsprogramm.
- Schritt 3: Markieren Sie in der Liste das neue Repertorium (z.B. Synthesis deutsch/englisch 9.1).
- Schritt 4: Wählen Sie aus dem Menü 'Aktualisieren' das Untermenü 'Übertragung Ihrer Nachträge ins neue Repertorium'.



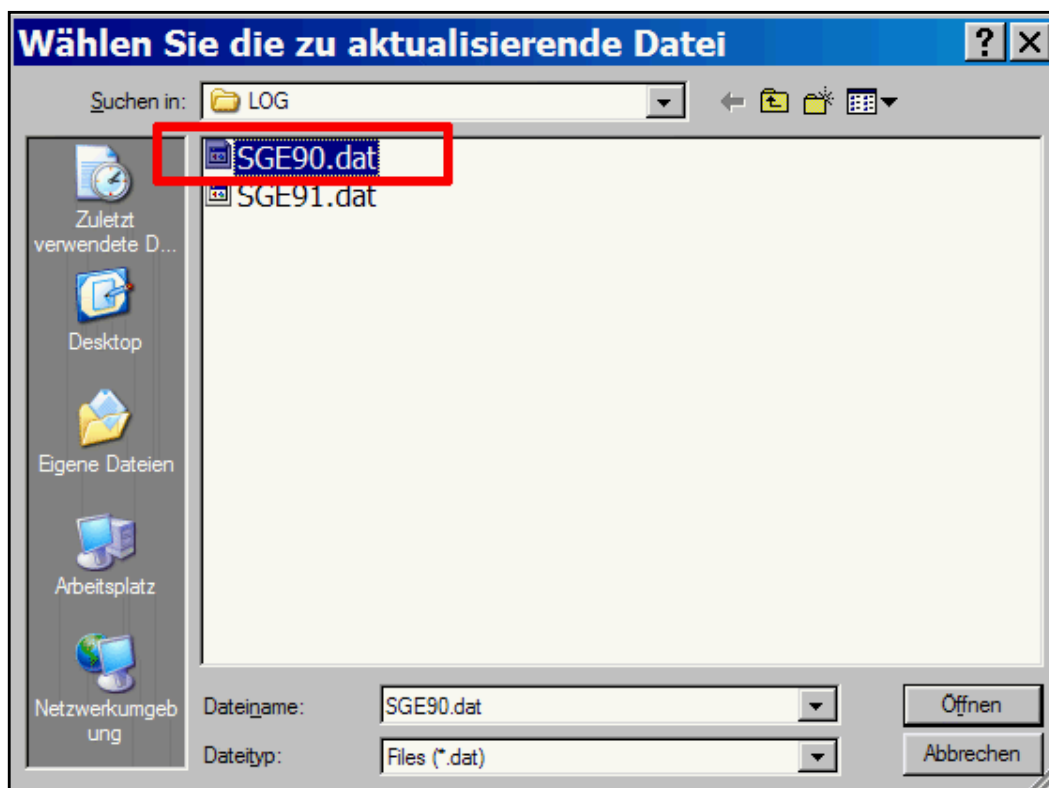
- Schritt 5: Legen Sie das alte Repertorium sowie die Log-Dateien fest.



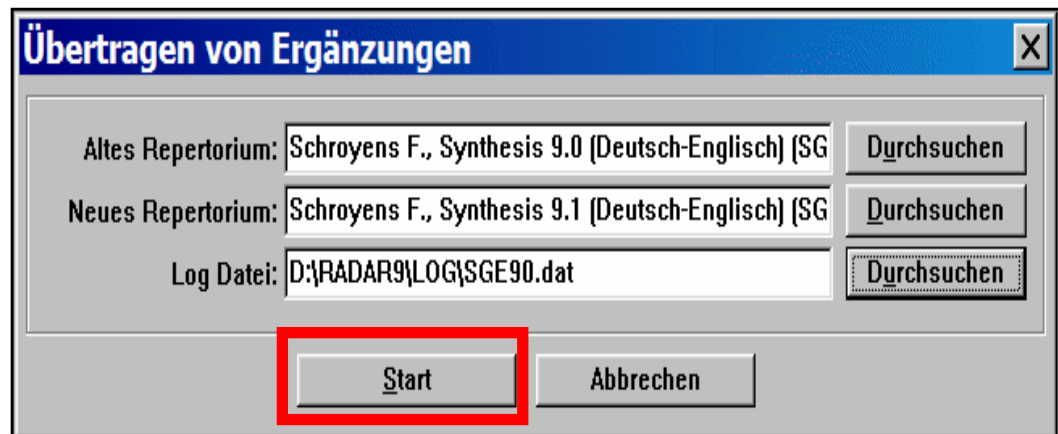
- ⇒ Bei diesem Schritt müssen Sie das alte Repertorium festlegen (im obigen Beispiel Synthesis deutsch/englisch 9.0).
- ⇒ Anschließend müssen Sie das neue Repertorium bestimmen (voreingestellt ist immer das Repertorium, das Sie beim Start des Repertorium Hilfsprogramms ausgewählt haben).
- ⇒ Danach müssen Sie den Pfad eingeben, mit dem man Ort und Name der alten Log-Datei finden kann (im Beispiel ist es die Log-Datei für Synthesis deutsch/englisch 9.0).
- ⇒ Ausgewählt werden muss nur die Datei mit der Endung DAT, aber beide Dateien müssen sich in dem gewählten Verzeichnis befinden (z. B. **SGE90.dat** und **SGE90.idx**).
Das *neue Repertorium* ist dasjenige, das Sie mit dem vorherigen Schritt ausgewählt hatten (Synthesis deutsch/englisch 9.1).
- ⇒ Zum Auffinden des alten Repertoriums (Synthesis deutsch/englisch 9.0) klicken Sie auf die zugehörige Schaltfläche 'Durchsuchen'.



⇒ Zum Auffinden der benötigten Log-Datei klicken Sie ebenfalls auf die zugehörige Schaltfläche 'Durchsuchen' und wählen die Log-Datei mit Ihren persönlichen Nachträgen im Synthesis 9.0 aus, um diese ins Synthesis 9.1 zu übertragen.

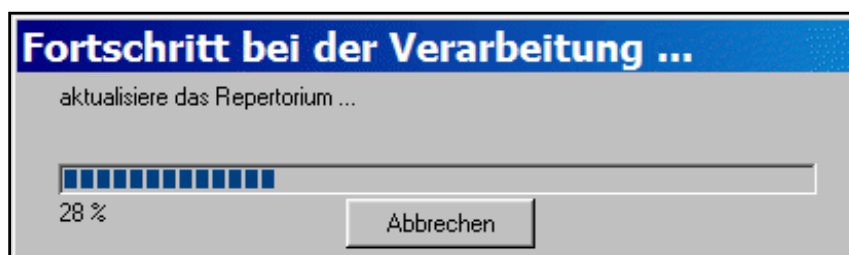


⇒ Klicken Sie sodann auf 'Start', um das Übertragen zu beginnen.



Warnung:

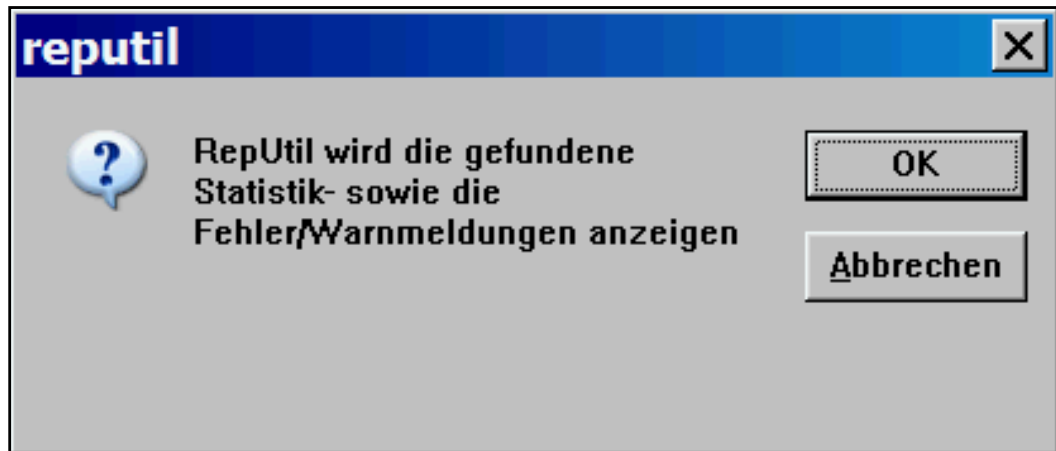
Dieser Vorgang kann in Abhängigkeit von der Zahl der Nachträge und der Geschwindigkeit des PC lange dauern.



⇒ Nach Beendigung des Übertragens erscheint das folgende Bild, wenn während der Übertragung keine Fehler aufgetreten sind.



- ⇒ Wenn während der Übertragung Fehler auftreten, erscheint folgende Meldung:



- ⇒ Klicken Sie auf OK. Sie sehen jetzt ein Fenster mit der Zahl der beim Übertragen generierten Meldungen. Klicken Sie auf OK, um diese Meldungen im Detail lesen zu können.
- ⇒ Es öffnet sich ein Fenster mit dem Übertragungsprotokoll, einem Bericht, aus dem auch mögliche Fehlermeldungen und Warnhinweisen zu ersehen sind. Der Bericht heißt in unserem Fall SGE90.rpt und ist auch später im Verzeichnis C:\Radar\Log\ zu finden.
Aus den Fehlermeldungen bzw. Warnhinweisen lässt sich möglicherweise erkennen, warum eine bestimmte Operation beim Übertragen misslungen ist.

WordPad				
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format ?				
	Anzahl	Fehlerfr	Fehler	Warn-Mel
Verändern des Grades des Arzneimittel un	34	33	1	0
Löschen eines Autors oder eines Arzneimi	38	31	7	0
Ergänzen eines Autors oder eines Arzneim	600	31	0	569
Editieren einer Notiz	136	136	0	0
Editieren eines Querverweises	0	0	0	0
Editieren der Synonyme zu den Symptomen	0	0	0	0
Verändern des Textes eines Symptoms	0	0	0	0
Hinzufügen eines Symptoms der gleichen E	0	0	0	0
Hinzufügen eines Symptoms als Unterrubri	0	0	0	0
Löschen eines Symptoms	0	0	0	0
Symptom bewegen	0	0	0	0
Symptom schneiden	0	0	0	0
Symptome zusammenfassen	0	0	0	0
Multimedia Objekt erstellen	0	0	0	0
Multimedia Objekt entfernen	0	0	0	0
Symptom einem Konzept hinzufügen	0	0	0	0
Symptom vom Konzept entfernen	0	0	0	0
Change marker	0	0	0	0
TOTAL	808	231	8	569
Liste der Warn-Meldungen				
Dieser Autor ist bereits vorhanden			:	569
Arzneimittel und Autor zum Symptom nicht gefunden			:	8

- ⇒ Um das Übertragungsprotokoll zu schließen wählen Sie aus dem Menü 'Datei' das Untermenü 'Beenden'.
- ⇒ Details zu Fehlern finden Sie in einem Fehler- (Error-)Report, der die Bezeichnung SGE90.err trägt und sich im Verzeichnis C:\Radar\Log befindet.

```

WordPad
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format ?
| -----> FEHLER: Dieses Symptom ist nicht im Zuordnungsverzeichnis enthalten (H-0)
  Operation Nummer: 1 Datum: 22/03/2005      Uhrzeit: 18:13:55 Operand: 50
    Symptom: (Sprache:0) -> MIND  ABSORBED
    Operation: Ergänzen eines Autors oder eines Arzneimittels
      Arzneimittel: aloe   Autor: sne0   Grad: 1
-----
-----> FEHLER: Dieses Symptom ist nicht im Zuordnungsverzeichnis enthalten (H-0)
  Operation Nummer: 1 Datum: 22/03/2005      Uhrzeit: 18:13:55 Operand: 50
    Symptom: (Sprache:0) -> MIND  ABSORBED
    Operation: Ergänzen eines Autors oder eines Arzneimittels
      Arzneimittel: aloe   Autor: sne0   Grad: 1
-----
Warn-Meldung:Dieser Autor ist bereits vorhanden (H-0)
  Operation Nummer: 1 Datum: 22/03/2005      Uhrzeit: 18:13:55 Operand: 50
    Symptom: (Sprache:0) -> MIND  ABSORBED
    Operation: Ergänzen eines Autors oder eines Arzneimittels
      Arzneimittel: aloe   Autor: sne0   Grad: 1
-----
-----> FEHLER: Dieses Symptom ist nicht im Zuordnungsverzeichnis enthalten (H-0)
  Operation Nummer: 2 Datum: 22/03/2005      Uhrzeit: 18:13:56 Operand: 50
    Symptom: (Sprache:0) -> MIND  ABSORBED
    Operation: Editieren einer Notiz
      Arzneimittel: aloe   Autor: sne0   Grad: 1   Art der Notiz: 2   Sprache: 0
    Alte Notiz:
    Neue Notiz: DG2

```

⇒ Um den Fehler-(error-)Report zu schließen, wählen Sie aus dem Menü 'Datei' das Untermenü 'Beenden'.

Hinweis :

Wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt nochmals mit dem Fehler-Report befassen wollen, so können Sie diesen als Datei SGE90.err aus dem Verzeichnis C: \Radar\Log aufrufen.

Erläuterungen zu den verschiedenen Fehlermeldungen finden Sie im Kapitel 'Erläuterungen zu Fehlermeldungen im Übertragungsprotokoll' auf Seite 46.

Einfache Methode: Übertragen von Nachträgen

Diese Methode zum Übertragen von persönlichen Nachträgen kann für zwei Situationen benutzt werden:

- Wenn Sie Nachträge aus einem alten Repertorium in ein neues übernehmen wollen und dieses alte Synthesis nicht in der Liste für ein Übertragen mit der Komplexen Methode aufgeführt ist (siehe auch Kapitel Komplexe Methode: Übertragen und Konvertieren auf Seite 29).
- Wenn Sie Nachträge aus der Log-Datei eines anderen Radar-Anwenders übernehmen wollen. In einem solchen Fall können Sie aus seiner Log-Datei alle Nachträge oder auch nur eine bestimmte Auswahl davon übernehmen. Siehe hierzu auch Kapitel: 'Übernehmen von persönlichen Nachträgen aus einer Text-Datei' auf Seite 52.

Schritte zum Übernehmen der Nachträge:

Warnung: Beginnen Sie diese Arbeit niemals ohne dass Sie vorher ein Backup aller Ihrer Log-Dateien und ggf. auch von der kompletten Datenbank des alten Repertoriums erstellt haben!

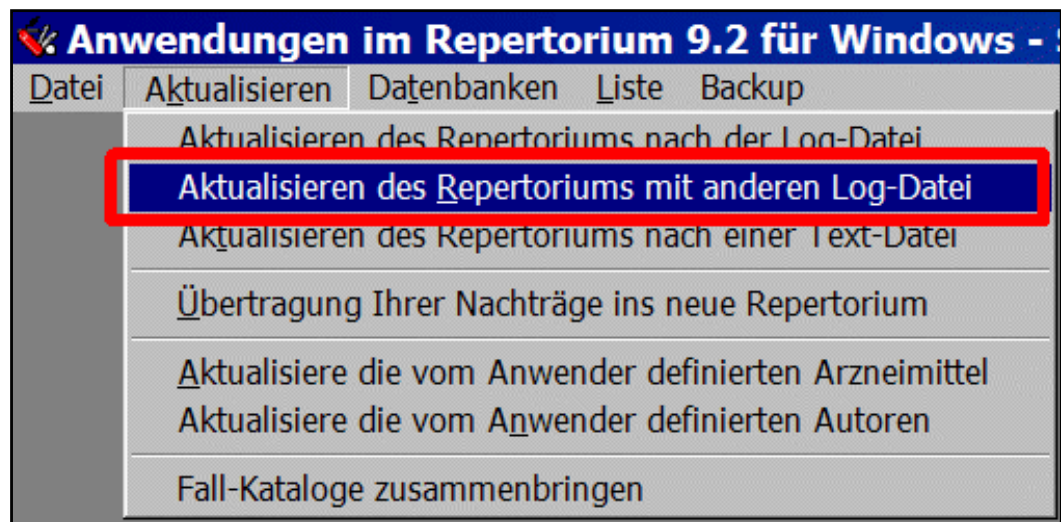
- Schritt 1: Kopieren Sie die beiden Log-Dateien (.dat + .idx) in ein anderes Verzeichnis auf Ihrer Festplatte (z.B.: nach C:\Temp).

Warnung: Wenn Sie die Log-Datei eines anderen Radar-Anwenders mit dem gleichen Repertorium benutzen wollen, so kopieren Sie diese niemals in das Verzeichnis C:\radar\log auf Ihrem PC, da ansonsten Ihre eigene Log-Datei wegen des identischen Dateinamens überschrieben würde!
Am besten legen Sie ein neues Verzeichnis wie z.B. C:\Nachträge an und kopieren die fremde Log-Datei in dieses Verzeichnis.

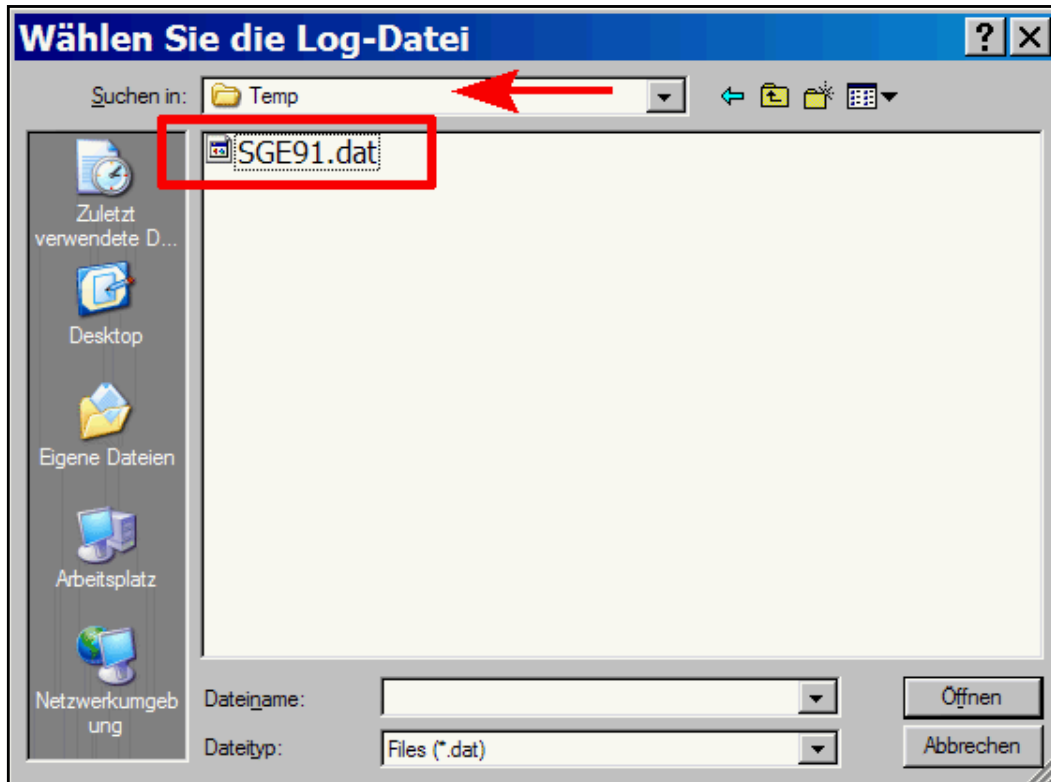
- Schritt 2: Starten Sie das Repertorium Hilfsprogramm über 'START'- 'Alle Programme' - 'Radar Programmgruppe' und klicken Sie dort auf 'Repertorium Hilfsprogramm'.
- Schritt 3: Wählen Sie das Repertorium aus, in das die Nachträge übernommen werden sollen (z.B. Synthesis 9.1).

Sie sehen nun einsehen nun ein leeres, graues Bildschirmfenster sehen. Dies ist normal.!

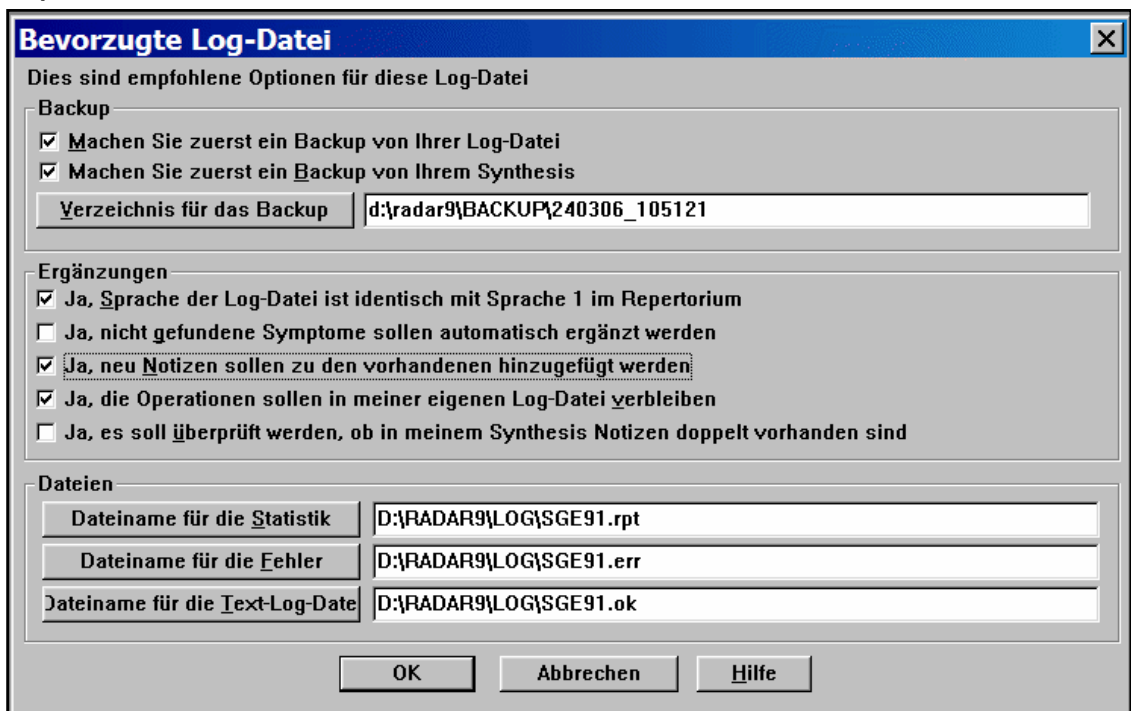
- Schritt 4: Wählen Sie aus dem Menü 'Aktualisieren' das Untermenü 'Aktualisieren des Repertoriums mit anderer Log-Datei'



Schritt 5: Suchen und markieren Sie Ort und Name der für die Nachträge gewünschten Log-Datei des anderen Anwenders (z.B. C:\Temp\Log) und klicken Sie auf OK.



Schritt 6: Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie Optionen für das Übernehmen der Nachträge festlegen können. Das nachfolgende Bild zeigt die empfohlenen Optionen.



Hinweise zu einigen der Optionen:

- **Ja, nicht gefundene Symptome sollen automatisch ergänzt werden:**

Warnung: Wenn Sie diese Option aktivieren, passiert folgendes: Alle Symptome, für die beim Übertragen der korrekte Platz im neuen Repertorium nicht gefunden werden kann, werden in eine neue Rubrik mit dem Namen 'Ergänzungen' am Anfang des jeweiligen Kapitels aufgenommen. Dies ist zum Teil verwirrend und für Ihre zukünftige Arbeit nicht zweckmäßig. Wir empfehlen daher, diese Option nicht zu nutzen.

Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, werden möglicherweise einige Nachträge nicht übernommen, aber Ihr Repertorium behält seinen korrekten Aufbau (wichtig auch für spätere Updates). Die nicht übernommenen Nachträge finden Sie im 'Fehler-(Error-)Report' und Sie können entscheiden, ob Sie diese Nachträge 'per Hand' am richtigen Platz im neuen Repertorium einfügen.

- **Ja, die Operationen sollen in meiner eigenen Log-Datei verbleiben:**

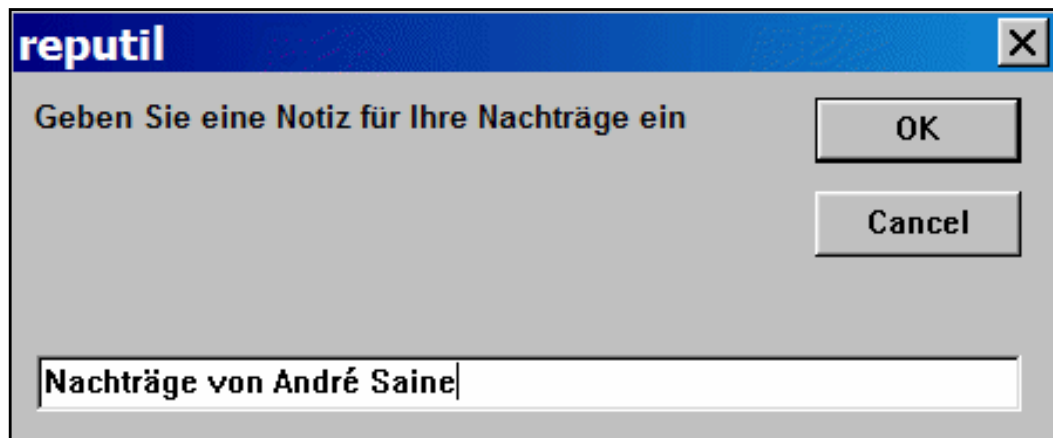
Dies bedeutet, dass alle erfolgreich in Ihr neues Synthesis (z. B. SGE9.1) übernommenen Nachträge (Operationen) auch in der zu diesem Repertorium gehörenden Log-Datei (SGE91.dat und SGE91.idx) registriert werden. Wir empfehlen, diese Option zu aktivieren.

- **Ja, neue Notizen sollen zu den vorhandenen hinzugefügt werden:**

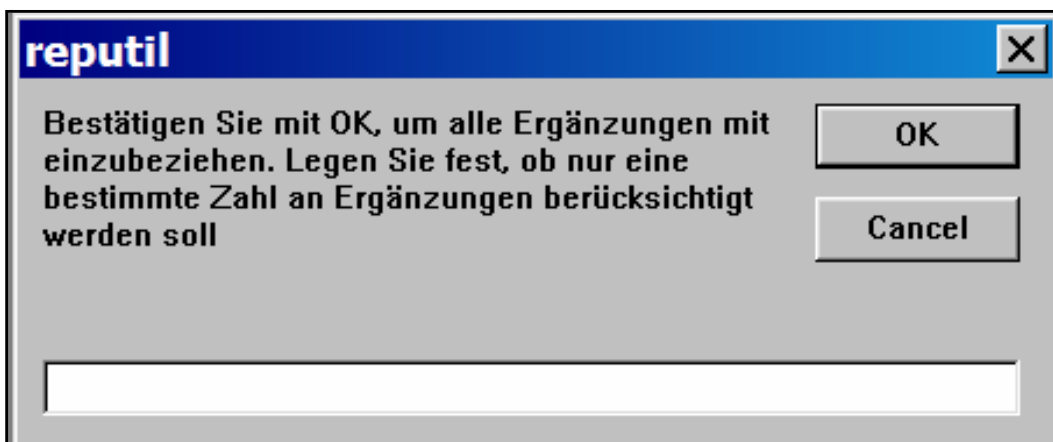
Wir empfehlen, diese Option zu aktivieren. Damit werden persönliche Notizen zu einem Symptom aus dem alten Repertorium im neuen Repertorium ergänzt, wenn dort eine Notiz zu einem Symptom vorhanden ist.

- **Zur Option mit der Sprache:** Aktivieren Sie diese Option, wenn die Sprache der Log-Datei identisch ist mit Sprache 1 des neuen Repertoriums (Beispiel: Deutsch ist Sprache 1 im Synthesis deutsch/englisch). Wenn Sie dagegen englische Nachträge in das deutsche Repertorium übertragen wollen, müssen Sie diese Option deaktivieren..

- Schritt 7: Starten Sie den Übertragungsvorgang durch Klicken auf OK.



- Es erscheint ein Fenster, in dem Sie einen Hinweis als Notiz zu Ihren Nachträgen eingeben können (nicht müssen).
- Wenn Sie auf OK drücken, erscheint ein weiteres Fenster:



Wenn Sie in dieses Feld nichts eingeben, werden alle Nachträge übernommen (**empfohlen**)

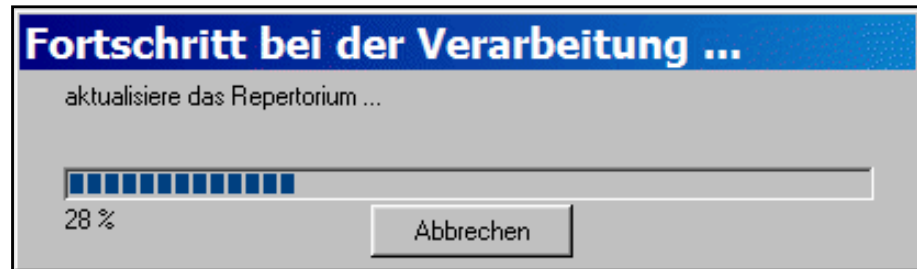
Wenn Sie in das Feld eine Zahl eintragen, dann wird nur eine bestimmte Anzahl von Nachträgen übernommen, z.B:

1000 die ersten 1000 Nachträge
 100-200 Nachträge Nr. 100 bis 200

Dies kann sinnvoll sein, wenn die einzubindende Log-Datei Nachträge unterschiedlicher Quelle enthält, Sie aber nur eine

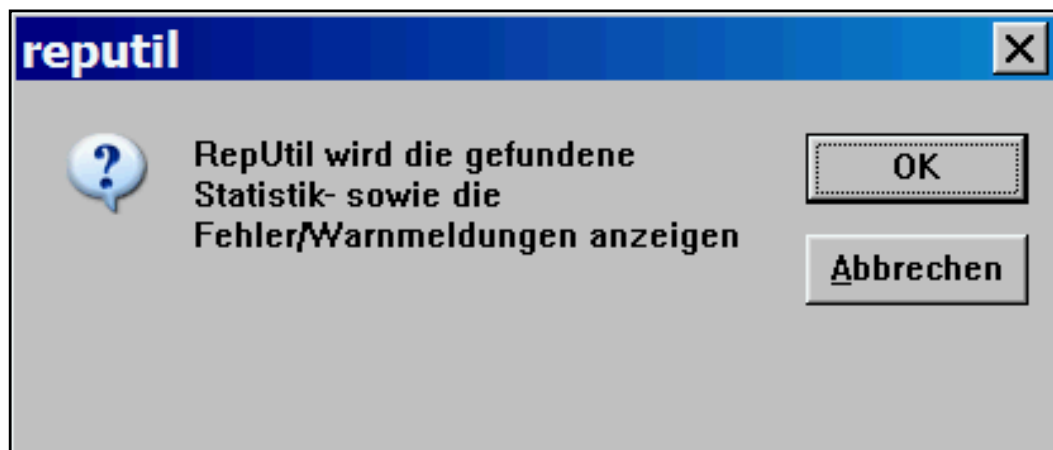
bestimmte Quelle, die z.B. an Stelle 100 – 200 steht, übernehmen möchten. (Diese Funktion wird nur für erfahrene Anwender empfohlen). Sie dazu auch Kapitel: *Übernehmen von persönlichen Nachträgen aus einer 'Text-Datei'*

- Das Übertragen kann in Abhängigkeit von der Anzahl der Nachträge sowie der Geschwindigkeit des PC längere Zeit dauern.



Hinweis: Entweder wird eine neue Log-Datei angelegt, die zu dem Repertorium gehört, in welches die Nachträge aufgenommen wurden oder – sofern für dieses Repertorium bereits eine Log-Datei vorhanden ist - werden die erfolgreich übernommenen Nachträge in dieser Log-Datei registriert.

- Schritt 8: Wenn der Übertragungsvorgang beendet ist, wird folgende Meldung angezeigt:



- Schritt 9: Fast immer werden einige Text-Dateien angelegt, die sich dann automatisch öffnen. Hierzu gehören:
Eine Datei mit der Bezeichnung **SGE9x.ERR.** (**x** steht für die Versionsnummer des Repertoriums, z.B. **SGE91.ERR**) Sie enthält eine Übersicht aller Fehlermeldungen und Warnhinweise, die sich aufgrund der Übertragung ergeben haben.

```

-----> FEHLER: Dieses Symptom ist nicht im Zuordnungsverzeichnis enthalten (H-0)
Operation Nummer: 1 Datum: 22/03/2005      Uhrzeit: 18:13:55 Operand: 50
Symptom: (Sprache:0) -> MIND  ABSORBED
Operation: Ergänzen eines Autors oder eines Arzneimittels
Arzneimittel: aloe      Autor: sne0      Grad: 1

-----> FEHLER: Dieses Symptom ist nicht im Zuordnungsverzeichnis enthalten (H-0)
Operation Nummer: 1 Datum: 22/03/2005      Uhrzeit: 18:13:55 Operand: 50
Symptom: (Sprache:0) -> MIND  ABSORBED
Operation: Ergänzen eines Autors oder eines Arzneimittels
Arzneimittel: aloe      Autor: sne0      Grad: 1

Warn-Meldung:Dieser Autor ist bereits vorhanden (H-0)
Operation Nummer: 1 Datum: 22/03/2005      Uhrzeit: 18:13:55 Operand: 50
Symptom: (Sprache:0) -> MIND  ABSORBED
Operation: Ergänzen eines Autors oder eines Arzneimittels
Arzneimittel: aloe      Autor: sne0      Grad: 1

-----> FEHLER: Dieses Symptom ist nicht im Zuordnungsverzeichnis enthalten (H-0)
Operation Nummer: 2 Datum: 22/03/2005      Uhrzeit: 18:13:56 Operand: 50
Symptom: (Sprache:0) -> MIND  ABSORBED
Operation: Editieren einer Notiz
Arzneimittel: aloe      Autor: sne0      Grad: 1  Art der Notiz: 2  Sprache: 0
Alte Notiz:
Neue Notiz: DG2

```

Eine Datei mit der Bezeichnung **SGE9x.RPT**
In ihr finden Sie eine statistische Zusammenfassung
mit dem Ergebnis des Übertragungsprozesses.

Hinweis: Die Bezeichnungen (Namen) dieser Error-
und Statistik-Dateien beziehen sich auf den Namen
der Log-Datei, aus der die Nachträge entnommen
wurden., also auf den Namen des alten Synthesis
oder der Log-Datei eines anderen Radar-Anwenders.

	Anzahl	Fehlerfr	Fehler	Warn-Mel
Verändern des Grades des Arzneimittel un	34	33	1	0
Löschen eines Autors oder eines Arzneimi	38	31	7	0
Ergänzen eines Autors oder eines Arzneim	600	31	0	569
Editieren einer Notiz	136	136	0	0
Editieren eines Querverweises	0	0	0	0
Editieren der Synonyme zu den Symptomen	0	0	0	0
Verändern des Textes eines Symptoms	0	0	0	0
Hinzufügen eines Symptoms der gleichen E	0	0	0	0
Hinzufügen eines Symptoms als Unterrubri	0	0	0	0
Löschen eines Symptoms	0	0	0	0
Symptom bewegen	0	0	0	0
Symptom schneiden	0	0	0	0
Symptome zusammenfassen	0	0	0	0
Multimedia Objekt erstellen	0	0	0	0
Multimedia Objekt entfernen	0	0	0	0
Symptom einem Konzept hinzufügen	0	0	0	0
Symptom vom Konzept entfernen	0	0	0	0
Change marker	0	0	0	0
TOTAL	808	231	8	569

Liste der Warn-Meldungen

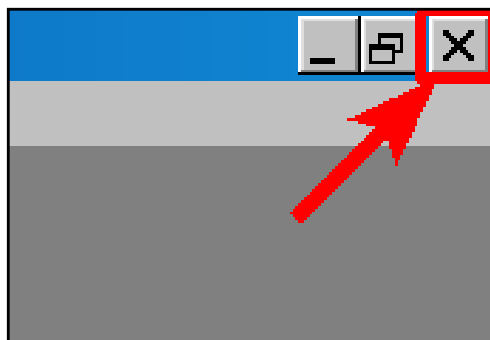
Dieser Autor ist bereits vorhanden : 569
 Arzneimittel und Autor zum Symptom nicht gefunden : 8

Nach dem Schließen können Sie diese Dateien jederzeit im Verzeichnis **C:\Radar\log** wieder finden.

Sie sollten den Fehler-(Error-) Report überprüfen, um festzustellen, welchen Nachtrag Sie ggf. per Hand ins neue Repertorium eingeben müssen.

Häufig werden Sie die Meldung sehen: 'Arzneimittel bereits vorhanden'. Dies bedeutet, dass Sie dieses Mittel bei der entsprechenden Rubrik im neuen Repertorium nicht mehr nachtragen müssen.

- Den Fehler-(Error-) Report und das Repertorium Hilfsprogramm können Sie durch Klick auf das **X** rechts oben am Bildschirmrand schließen.



- Starten Sie danach Ihr Radar-Programm, öffnen Sie das neue Synthesis 9.1 und überprüfen Sie, ob Ihre Nachträge vorhanden sind.

Übertragen von Ergänzungen in Konzepte und Familien

Für ein Übertragen von Ergänzungen in die **Konzepte** oder die **Familien der Arzneimittel** (oder jedes andere Repertorium) läuft der Übertragungsprozess gleichermaßen wie bisher beschrieben ab. Allerdings kann nur die Einfache Methode angewandt werden wie sie wie im Kapitel 'Einfache Methode: Übertragen von Nachträgen' auf Seite 36 beschrieben wurde.

Erläuterungen zu Fehlermeldungen im Übertragungsprotokoll

Nach Beendigung des Übertragens oder Konvertierens persönlicher Nachträge in ein neues Repertorium wird ein Übertragungsprotokoll in Berichtform erstellt.

Viele der Fehlermeldungen sind lediglich ein Hinweis, dass bestimmte Nachträge nicht ins neue Repertorium übernommen werden konnten weil beispielsweise ein Arzneimittel bei der betreffenden Rubrik im neuen Repertorium bereits enthalten ist.

Warnhinweise:

Dieses Symptom ist bereits vorhanden

Dieses im alten Synthesis von Ihnen nachgetragene Symptom ist im neuen Synthesis 9.1 bereits vorhanden.

Arzneimittel ist in einem anderen Grad bereits vorhanden

Dieses im alten Synthesis von Ihnen nachgetragene Mittel ist im neuen Synthesis 9.1 in einem anderen Grad bereits vorhanden. Dieser Grad wird im neuen Synthesis 9.1 beibehalten.

Dieser Autor ist bereits vorhanden

Der im alten Synthesis von Ihnen nachgetragene Autor ist im neuen Synthesis 9.1 bereits vorhanden.

Das bisherige Originalsymptom wurde gelöscht und automatisch ein neues angelegt

Im alten Synthesis sind Nachträge zu einem Symptom gemacht worden, welches im neuen Repertorium nicht mehr vorhanden ist. In diesem Fall wurde das alte Symptom übernommen und neu angelegt.

Mittel und Autor konnten bei dem Symptom nicht gefunden werden

Das von Ihnen im alten Synthesis editierte Symptom zum Nachtragen eines Mittels oder Autors existiert im neuen Synthesis 9.1 nicht mehr.

Fehlermeldungen:

Nachstehend finden Sie eine Aufstellung möglicher Fehlermeldungen:

Das Symptom kann im Repertorium nicht gefunden werden

Diese Meldung erscheint, wenn Sie einen Nachtrag zu einem Symptom gemacht haben, das im Synthesis 9.1 nicht mehr vorkommt. Ein solcher Nachtrag wird nicht ins Synthesis 9.1 übernommen.

Das Konzept kann im Repertorium nicht gefunden werden

Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein Konzept editiert (und verändert) haben, das es im neuen Repertorium der Konzepte zum Synthesis 9.1 nicht gibt.

Beispiel: Im alten Synthesis besteht bei einem Symptom der Verweis auf ein persönliches Konzept; dieses Symptom ist im neuen Synthesis aber nicht mehr vorhanden.

Arzneimittel nicht gefunden

Diese Meldung erscheint, wenn beim Übertragen ein bestimmtes Mittel im Arzneimittel-Katalog nicht gefunden werden kann, weil es sich um ein durch den Benutzer definiertes Mittel handelt (User defined Remedy). Um diese Fehlermeldung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich die Datei *Rem_undef.lst* im Verzeichnis C:\radar\system befindet.

Autor nicht gefunden

Diese Meldung erscheint, wenn beim Übertragen ein bestimmter Autor im Autor-Katalog nicht gefunden werden kann, weil es sich um einen durch den Benutzer definierten Autor handelt (User defined Autor). Um diese Fehlermeldung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich die Datei *Aut_undef.lst* im Verzeichnis C:\radar\system befindet.

Das Symptom ist doppelt vorhanden

Diese Meldung erscheint, wenn Sie Ihre Ergänzungen in ein zweisprachiges Repertorium (z.B. Synthesis deutsch/englisch) übertragen.

Beispiel: Zwei Symptome in deutscher Sprache haben die gleich englische Übersetzung. Wenn Sie nun eine Ergänzung zu einem englischen Symptom übertragen wollen, weiß das Programm nicht, bei welchem deutschen Symptom die Ergänzung vorgenommen werden soll.

Das Symptom kann in der Zuordnungstabelle nicht gefunden werden

Das Symptom gab es im alten Synthesis, aber nicht mehr im neuen Repertorium und es gibt auch kein entsprechend verknüpftes Symptom (z.B. Querverweis).

Das neue Symptom ist eine verweisende Rubrik mit mehr als einem Zielort

Diese Meldung erscheint, wenn Sie einen Nachtrag zu einem Symptom gemacht haben, bei dem mehr als eine verweisende Rubrik stehen (gekennzeichnet durch 'Siehe ... '). Das Programm vermag nicht festzustellen, welche Rubrik, auf die verwiesen wird, gemeint ist.

Das neue Symptom ist eine verweisende Rubrik und ihr Zielort kann nicht gefunden werden

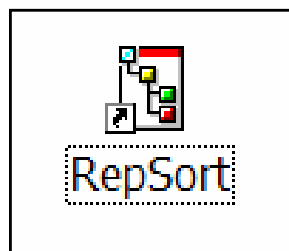
Im alten Synthesis wurde ein Nachtrag bei einem Symptom gemacht, zu dem eine verweisende Rubrik ('Siehe... ') gehört. Dabei ist die verweisende Rubrik selbst ein Nachtrag, der im neuen Synthesis umbenannt oder entfernt wurde.

Programm 'Ordnen Repertorium' (Ordnen persönlicher Nachträge)

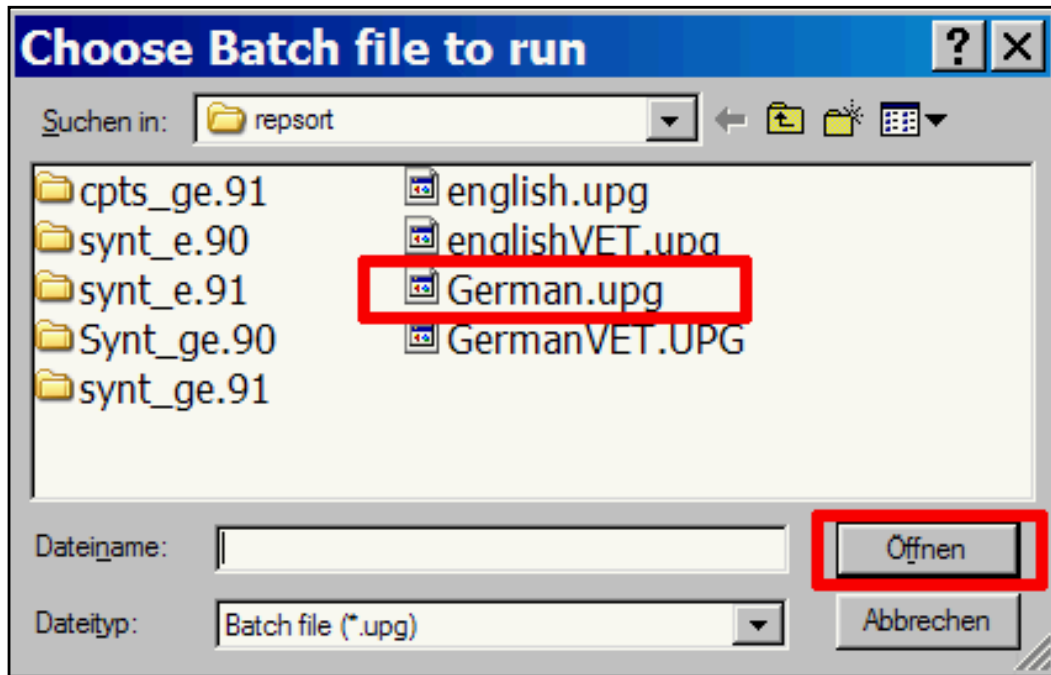
Ihre eigenen Nachträge erscheinen exakt dort, wo Sie sie eingefügt haben. Sie können das Programm 'Ordnen Repertorium' (REPSORT) benutzen, wenn Sie die Nachträge entsprechend Kents homöopathischer Sprache eingeordnet haben wollen.

Um das Einordnen mit dem REPSORT-Programm zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

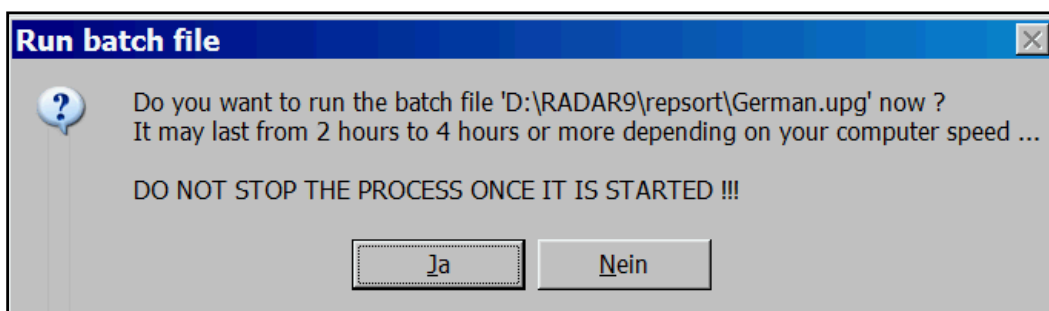
- Klicken Sie auf das Icon auf dem Windows Desktop oder klicken Sie auf 'START – Alle Programme – Radar Programmgruppe – RepSort'.



- Um das deutsche Synthesis 9.1 zu ordnen klicken Sie auf *german.upg* und dann auf 'Öffnen'.



- **Achtung: UNTERBRECHEN SIE NIEMALS den Vorgang des Einordnens.** Diese Aktion kann 2 bis 4 Stunden dauern (oder noch länger) in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit Ihres PC.



- Klicken Sie auf **JA** um das Einordnen zu starten.

Nach Beendigung dieses Prozesses erscheint ein entsprechende Meldung.

Hinweis:

Wenn der Einordnungsprozess aus irgend einem Grund wie z.B. Stromausfall unterbrochen wurde, sollten Sie den Prozess nochmals starten.

Wenn das Einordnen erfolgreich beendet wurde, können Sie das Programm 'Ordnen Repertorium' (REPSORT) deinstallieren (z.B. um Platz auf der Festplatte freizumachen).

Um das Programm zu deinstallieren gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Windows Explorer
- Öffnen Sie das Verzeichnis C:\Radar
- Löschen Sie die Ordner C:\Radar\REPSORT und C:\Radar\Data\AT

WICHTIGER HINWEIS:

Benutzen Sie hierfür nicht die Funktionen 'Hinzufügen' und 'Entfernen' aus der Systemsteuerung/Software!

Gemeinsames Nutzen Persönlicher Nachträge

Sie können Ihre persönlichen Nachträge auch an einen interessierten Kollegen weitergeben, der ebenfalls mit dem gleichen Repertorium von Radar arbeitet. Am günstigsten ist es, wenn beide die gleiche Version des Repertoriums benutzen, z.B. Synthesis deutsch / englisch 9.1. **Ein Datentransfer zwischen Repertorien unterschiedlicher Sprache ist nicht möglich.**

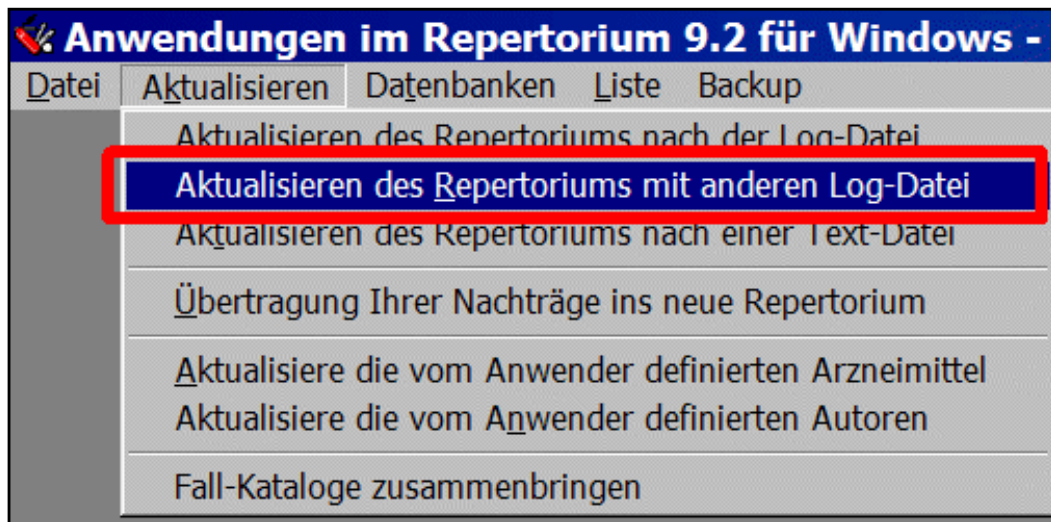
Es gibt zwei Möglichkeiten, Informationen weiterzugeben (alle bzw. nur ausgewählte):

- Sie können Ihrem Kollegen Ihre Log-Datei überlassen, die dieser dann mit allen Nachträgen in sein Programm einspielen kann, wodurch alle Ergänzungen in sein Repertorium und seine Log-Datei aufgenommen werden.

Mit einer zweiten Möglichkeit können Sie Ihrem Kollegen nur **eine bestimmte** Auswahl an Einträgen aus Ihrer Log-Datei weitergeben.

Wie man in einer Log-Datei eine solche Auswahl trifft, können Sie im Kapitel 'Anleitung für das Editieren der Text-Datei' auf Seite 54 nachlesen.

Wenn Sie selbst Nachträge aus der Log-Datei eines anderen Anwenders übernehmen wollen, der die gleiche Version des Repertoriums benutzt, so geht dies genau so wie wenn Sie eine 'Aktualisierung des Repertoriums mit anderer Log-Datei' durchführen.



Warnung: Machen Sie grundsätzlich ein Backup aller Ihrer Log-Dateien und Ihrer Repertorium-Datenbank bevor Sie einen Übertragungsprozeß starten.

- ⇒ Es wird dringend empfohlen - sofern Sie Nachträge im Synthesis vorgenommen haben - Ihr gesamtes Synthesis und nicht nur die Log-Dateien in einem Backup zu sichern. Danach können Sie z.B. einen Testlauf der Datenübertragung starten und wenn dieser nicht zu Ihrer Zufriedenheit verläuft, das 'ursprüngliche Synthesis' und die 'zugehörige Log-Datei' wieder herstellen.
- ⇒ Sie sollten diese Backup auf einem externen Medium sichern.
- ⇒ Sie sollten dieses Backup machen bevor Sie das Repertorium Hilfsprogramm starten (mit dem Sie während des Übertragungsprozesses auch ein Backup machen könnten).

Übernehmen von persönlichen Nachträgen aus einer 'Text-Datei'

Einleitung

Die Option des Übertragens von persönlichen Nachträgen aus einer Text-Datei erlaubt mehr Flexibilität. Auch kann manchmal der Übertragungsprozess verbessert werden, wenn Sie vor dem Start gewisse Positionen in der Textdatei korrigieren oder löschen wie z.B. die geänderte Abkürzung für einen Arzneimittelnamen.

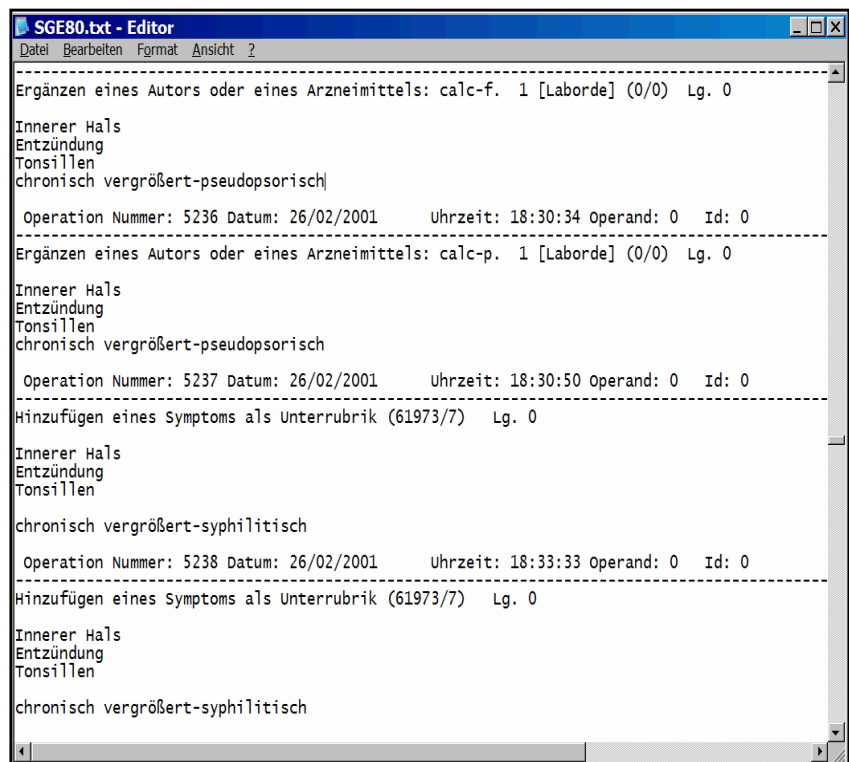
Wir sind der Auffassung, dass diese Option nur von erfahrenen PC- Anwendern benutzt werden sollte

Anleitung für das Editieren der Text-Datei

In der Textdatei können Sie z.B. den Grad eines ergänzten Mittels ändern.

Sie können den Text von Rubriken ändern.

Sie können alle Abkürzungen eines Mittelnamens suchen und abändern.

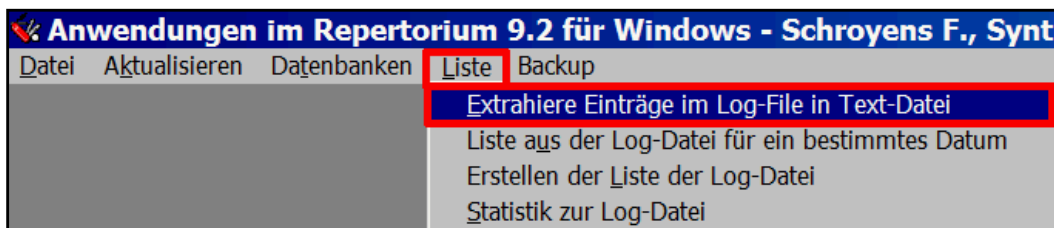


Wenn Sie die Text-Datei editieren wollen, müssen Sie:

- ausschließlich mit einem Editor für Texte arbeiten, beispielsweise mit **Notepad** (andere Textprogramme mit Editor hinterlassen im Text verborgene Codes und Zeichen. Dies ist nicht zulässig)!!
- Sich an Layout und Struktur halten, in denen die Text-Datei aufgebaut ist.

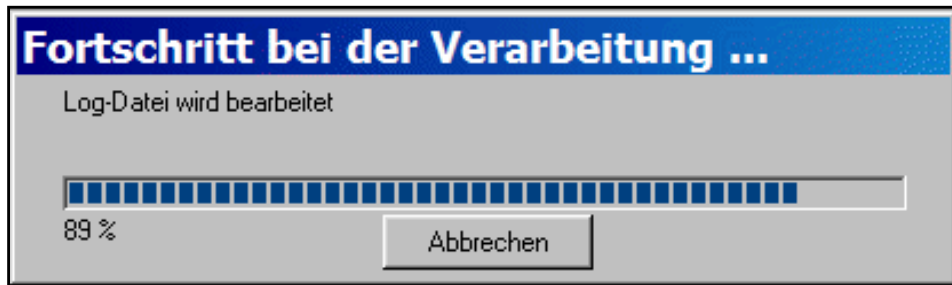
Erstellen einer Liste aller persönlichen Nachträge (Betrachten der Log-Dateien)

Wenn Sie über einen gewissen Zeitraum Nachträge in einem Repertorium gemacht haben, ist es möglich, sich eine Liste mit allen Nachträgen anzusehen. Alle Nachträge in einem Repertorium befinden sich in der zugehörigen Log-Datei, wobei es nicht möglich ist, sie dort zu betrachten. Hierzu muss erst eine Textdatei zu der jeweiligen Log-Datei erstellt werden.



Schritte zum Erstellen einer lesbaren Textdatei

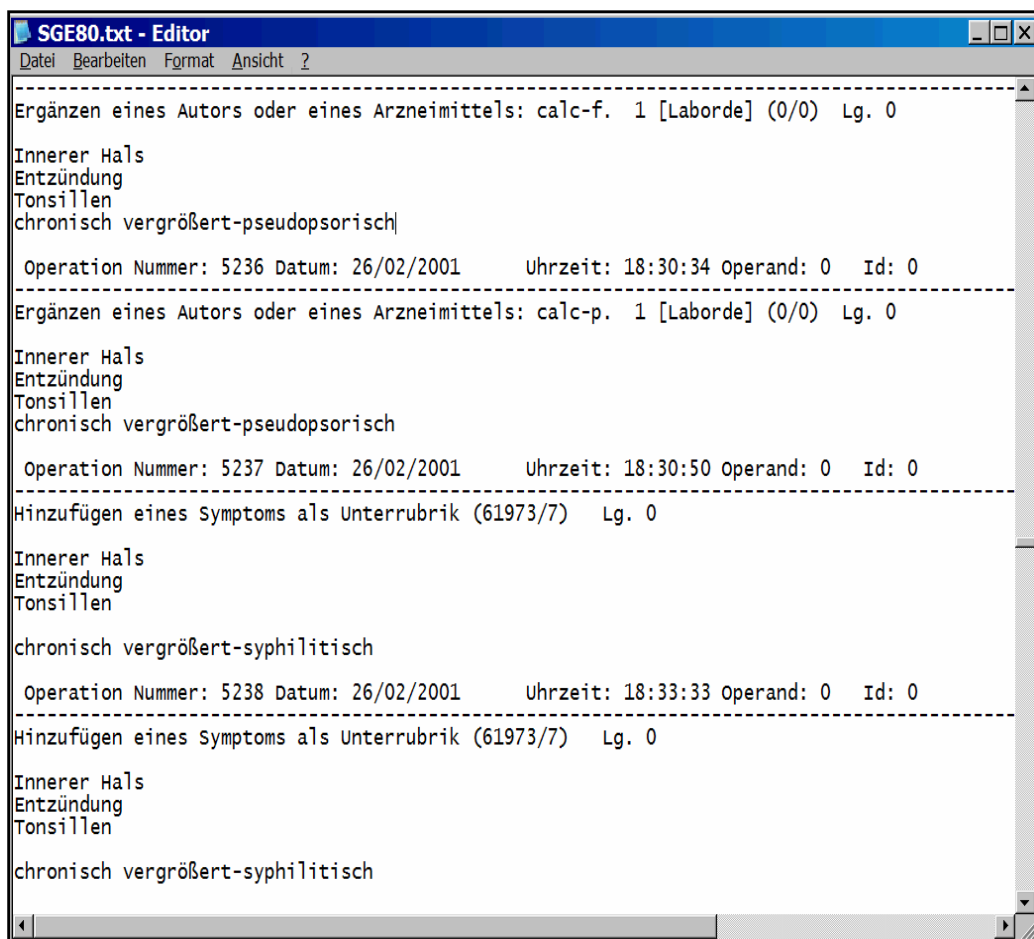
- Starten Sie das Repertorium Hilfsprogramm
- Klicken Sie auf das Menü 'Liste'
- Öffnen Sie das Untermenü 'Extrahiere Einträge im Log-File in Text-Datei'
- Markieren Sie die gewünschte Log-Datei,
z.B.: **SGE91.dat**
(Nur Dateien mit Endung DAT sind aufgeführt)
- Klicken Sie auf 'Öffnen'. Nach kurzer Zeit öffnet sich automatisch eine Text-Datei mit allen Einträgen aus der entsprechenden Log-Datei.



- Der Dateiname lautet z.B. **SGE91.TXT**
Diese Text-Datei können Sie auch später jederzeit im Verzeichnis C:\radar\log wieder finden.

In dieser Text-Datei finden Sie zu jedem Nachtrag

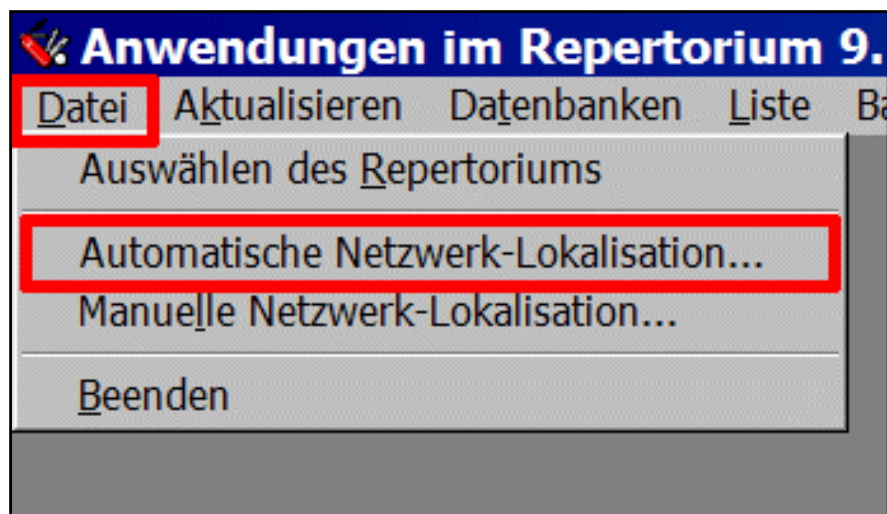
- Die Art des Nachtrags (Aktion)
- Die Rubrik, zu der der Nachtrag gehört
- Eine Nummer für jede Aktion mit Datum + Uhrzeit



Netzwerk-Optionen / Speicherplatz

Wenn Sie Radar auf einem Einzel-PC eines Netzwerks installieren, können Sie den Speicherplatz (Pfad) für bestimmte Dateien angeben, die vom Sever des Netzwerks aus genutzt werden sollen.

Im Menü 'Datei' können Sie festlegen, ob eine 'Manuelle' oder eine 'Automatische Netzwerk-Lokalisation' erfolgen soll.



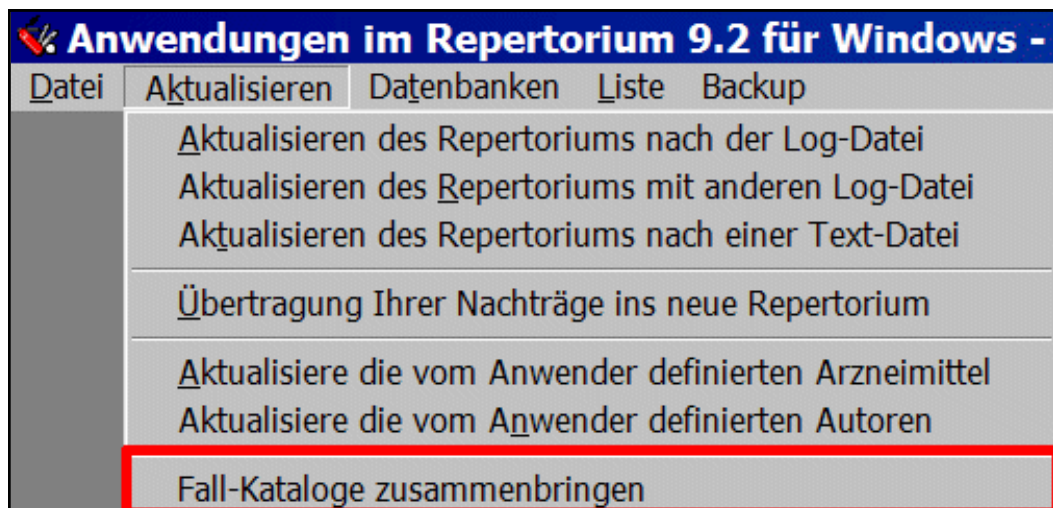
Diese Option des Programms sollten nur erfahrene PC-Anwender nutzen!

Zusammenführen von Fall-Katalogen

Im Radar-Programm können Sie Ablagen mit Symptomen (Fälle) sichern und wieder aufrufen. In der Standardeinstellung werden Ihre Fälle in einem Katalog mit dem Namen REPERT gespeichert.

Sie können weitere Fall-Kataloge anlegen und benutzen, z.B. wenn Sie eigene Fälle und solche aus z. B. einem Weiterbildungsseminar getrennt ablegen wollen.

Im Repertorium Hilfsprogramm gibt es eine Option, die es Ihnen erlaubt, zwei unterschiedliche Fall-Kataloge zu einem Katalog zusammen zu führen.



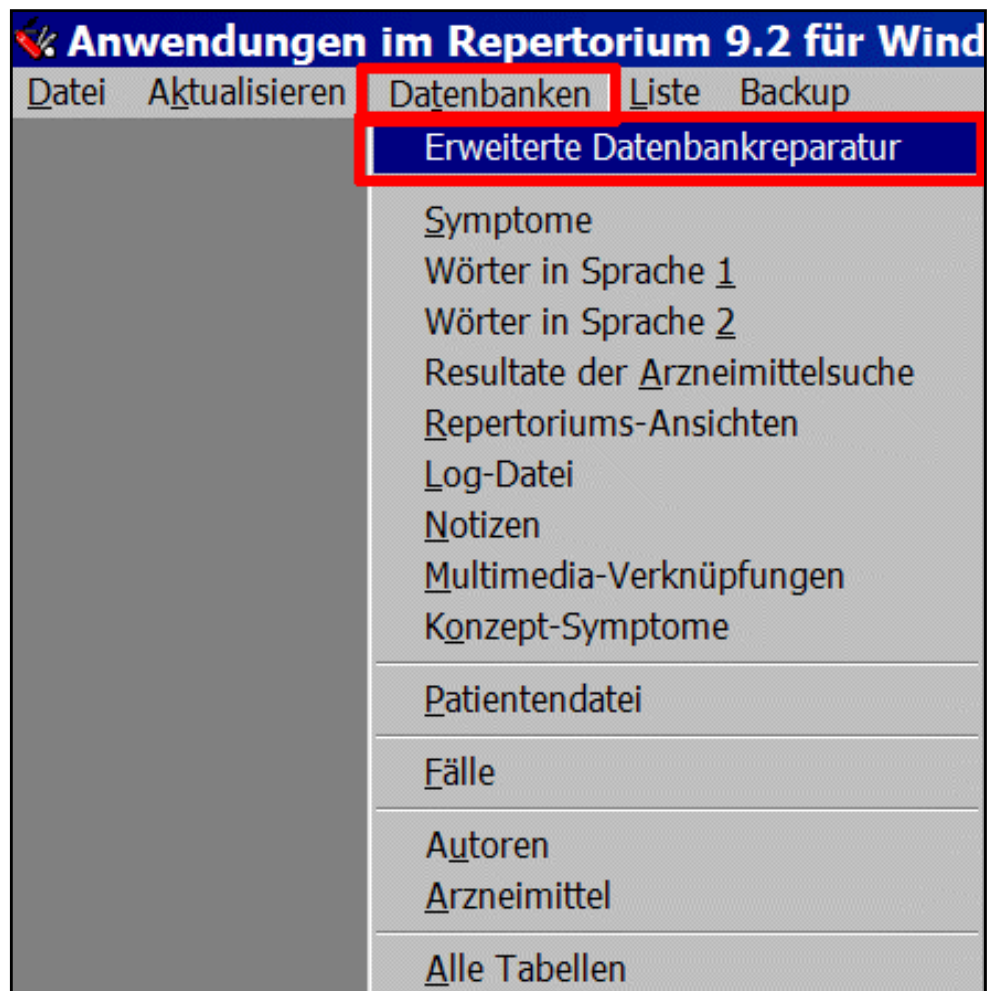
Hinweis: Egal, ob Sie nur 10 oder 1000 Fälle speichern, jeder Fall-Katalog besteht aus nur 4 Dateien.

Sie finden die Fall-Kataloge im Verzeichnis **C:\Radar\cases**.

Lösen von Datenbank-Problemen(Reparatur)

Es kann vorkommen, dass aufgrund bestimmter Umstände der/die Index(e) einer Datenbank beschädigt wurden (Beispiel: Ein Fall-Katalog oder das Repertorium Synthesis).

Warnung: Starten Sie die Reparatur-Funktion niemals bevor Sie nicht von Ihren persönlichen Nachträgen ein zuverlässiges Backup auf einem zweiten, externen Medium erstellt haben! Das Radar Programm in der Version 9.1 (oder höher) wird mit einer erneut verbesserten Reparatur-Funktion ausgeliefert. Diese funktioniert wie folgt:



- Wählen Sie zur Reparatur nur die Optionen aus, von denen Sie annehmen, dass dort Datei-Indexe beschädigt sind.

Beispiel: Wählen Sie die Option 'Fälle' nur dann, wenn Sie Fälle nicht mehr sichern oder wieder aufrufen können.

The screenshot shows a dialog box titled "Erweiterte Datenbankreparatur" with a close button (X) in the top right corner. The dialog is divided into three main sections:

- Repertoriums-Tabellen:** This section is for "Schroyens F., Synthesis 9.1 (English-Japanese)". It contains a "Durchsuchen..." button and several checkboxes:
 - Symptome
 - Wörter in Sprache 1
 - Wörter in Sprache 2
 - Resultate der Arzneimittelsuche
 - Log-Datei (Ergänzungen)
 - Repertoriums-Varianten
 - Notizen
 - Multimedia-Verknüpfungen
 - Konzept-Symptome
- System-Dateien:** This section contains two checkboxes:
 - Arzneimittel
 - Autoren
- Persönliche Tabellen:** This section contains four checkboxes:
 - Patientendateien: ..\patient\patient
 - Fälle: d:\radar9\cases\repert
 - Alle Fall-Dateien
 - Personal keynotesThere are two "Durchsuchen" buttons to the right of this section.

At the bottom of the dialog, there are four buttons: "Alles auswählen", "Alles abwählen", "Wiederherstellen", and "Abbrechen". The "Wiederherstellen" button is highlighted with a red box.